

## Band II

## 17. Kapitel. Kreditsicherung

§ 90. Allgemeines .....	1
§ 91. Bürgschaft .....	173
Anhang zu § 91 .....	318
§ 92. Garantie und sonstige Mithaftung .....	329
§ 93. Pfandrechte .....	349
Anhang zu § 93 .....	424
§ 94. Grundpfandrechte .....	433
Anhang zu § 94 .....	566
§ 95. Sicherungsübereignung .....	580
Anhang zu § 95 .....	624
§ 96. Sicherungsabtretung .....	641
Anhang zu § 96 .....	695
§ 97. Poolverträge .....	710
§ 98. Atypische Sicherheiten .....	738
§ 99. Kreditsicherung bei Grenzüberschreitung .....	806
§ 100. Sicherungsverträge der Im- und Exportfinanzierung .....	829

## 18. Kapitel: Sonstige Finanzierungsgeschäfte – Leasing, Factoring und Forfaiting

§ 101. Das Leasinggeschäft .....	865
§ 102. Das Factoringgeschäft .....	932
§ 103. Das Forfaitinggeschäft .....	1002

## 4. Abschnitt. Kapitalmarkt, Wertpapier-, Geld- und Auslandsgeschäfte

## 19. Kapitel. Kapitalmarkt, Wertpapier-, Effekten-, Emissions- und Investmentgeschäft, Derivative

Vor § 104. Grundlagen des Kapitalmarktrechts .....	1020
§ 104. Effktengeschäft (Finanzkommissiongeschäft) .....	1053
§ 105. Wertpapierleihe und Wertpapier-Pensionsgeschäft .....	1103
§ 106. (nicht belegt) .....	1119
§ 107. Insider- und Ad-hoc-Publizitätsprobleme .....	1120
§ 108. (nicht belegt) .....	1168
§ 109. Verhaltensregeln und Compliance .....	1169
§ 110. Beratungs- und Informationspflichten im Effktengeschäft .....	1271
§ 111. Vermögensverwaltung .....	1309
§ 112. Das Emissionsgeschäft .....	1325
§ 113. Investmentgeschäft .....	1414
§ 114. Außerbörsliche Finanztermingeschäfte (OTC-Derivate) .....	1500
Anhang zu § 114 .....	1615
§ 114 a. Verbriefung von Forderungen – Asset Backed Securities („ABS“) .....	1721

## 20. Kapitel. Fremdwährungsschuld, Bankgeschäfte in fremder Währung und Devisenrecht

§ 115. Fremdwährungsschuld .....	1744
§ 116. Bankgeschäfte in fremder Währung .....	1815
§ 117. Devisenrecht .....	1893

## 21. Kapitel. Einzelne Auslandsgeschäfte

§ 118. Auslandskreditgeschäft .....	1928
§ 119. Inkassogeschäft .....	1974
§ 120. Grundlagen des Akkreditivgeschäftes .....	1993
§ 121. Bankgarantien bei Außenhandelsgeschäften .....	2195
§ 122. Exportkreditgarantien des Bundes .....	2282

**5. Abschnitt. Öffentliches Bankrecht (einschließlich Europa-Recht)****22. Kapitel. Rechtliche Organisation des deutschen Kreditwesens**

§ 123. Die Deutsche Bundesbank .....	2319
§ 124. Rechtliche Ordnung des übrigen Bankwesens .....	2348
§ 124a. Finanzmarktstabilisierungsgesetze .....	2382

**23. Kapitel. Aufsicht über Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute**

§ 125. Grundlagen .....	2413
§ 126. Die Aufsichtsbehörden und ihre Instrumente .....	2435
Anhang zu § 126. Organisationsplan der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht .....	2444
§ 127. Gegenstand der Bankenaufsicht .....	2449
§ 128. Die Betriebserlaubnis, organisatorische Pflichten, Geldwäscheprävention und Geschäftsleiter .....	2467
§ 129. Eigenmittel und Liquidität .....	2497
§ 130. Beschränkungen und Kontrollen des Kreditgeschäfts .....	2515
§ 131. Sparverkehr, Konditionen, Werbung und Bezeichnungsschutz .....	2528
§ 132. Anzeigen, Auskunftspflichten, Jahresabschluss .....	2542
§ 133a. Basel III: Neukonzeption des Eigenkapital- und Liquiditätsregimes .....	2575

**24. Kapitel. Bankrecht und Währungsrecht der Europäischen Union**

§ 134. Das Europäische System der Zentralbanken und die Europäische Zentralbank .....	2593
§ 135. Der Ansatz der Bankrechtskoordinierung .....	2631
§ 136. Bankenbegriff und Marktzugang .....	2663
§ 137. Die fortlaufende Aufsicht über Kreditinstitute .....	2679
§ 138. Das Kreditinstitut in der Krise .....	2717
§ 139. Fragen der praktischen Umsetzung .....	2724

**25. Kapitel. Kartellrecht, Beihilfenaufsicht**

§ 140. Das nationale Kartellrecht der Kreditwirtschaft .....	2734
§ 141. Die Anwendung der EU-Wettbewerbsregeln auf die Kreditwirtschaft .....	2765
§ 142. Die Aufsicht über staatliche Beihilfen (Art. 107 ff. AEUV) .....	2790
Anhang zu § 142 .....	2806
Sachregister .....	2815

8. Kosten .....	2793
9. Rechtsschutz der Anleihegläubiger .....	2793
VIII. Gemeinsamer Vertreter .....	2795
1. Zentralisierung der Gläubigerrechte .....	2795
2. Wahlvertreter .....	2795
3. Vertragsvertreter .....	2796
4. Aufgaben und Befugnisse .....	2796
5. Kosten, Haftung, Abberufung .....	2797
IX. Insolvenz .....	2797
X. Übliche Restrukturierungsmodelle und forum shopping .....	2799
1. consent solicitations .....	2799
2. Anleiheumtausch (exchange offers) .....	2799
3. debt equity swaps .....	2799
4. Anleiherückkäufe (bond buy backs) .....	2800
5. Forum shopping .....	2800
<b>§ 89. Öffentliche Kredite</b> .....	2801
I. Begriff und Funktion .....	2802
II. Rechtliche Ausgestaltung .....	2803
III. Praktische Umsetzung .....	2804
IV. Besonderheiten .....	2805
1. Verbraucherdarlehensrecht .....	2805
2. Disagiorückerstattung .....	2806
3. Mithaftung einkommens-vermögensloser Personen .....	2806
4. EG-Beihilfeverbot .....	2808
5. Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG – vormals: Rechtsberatungsgesetz) .....	2811
<b>Anhang zu § 89</b> .....	2812
Mitteilung der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrages auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften .....	2812
Sachregister .....	2827

**Band II**

**17. Kapitel. Kreditsicherung**

<b>§ 90. Allgemeines</b> .....	1
I. Grundbegriffe .....	8
1. Kredit .....	8
2. Kreditsicherung .....	9
3. Sicherungsrecht .....	10
4. Sicherungsmittel .....	10
5. Gesicherte Forderung .....	10
6. Sicherungszweck .....	10
II. Arten der Kreditsicherheiten .....	11
1. Personal- und Realsicherheiten .....	11
2. Akzessorische, abstrakte und fiduziarische Sicherheiten .....	12
3. Bedingte Sicherheiten .....	13
4. Mittelbar und unmittelbar verwertbare Sicherheiten .....	14
5. Gesetzliche und kautelarische Sicherheiten .....	15
6. Finanzsicherheiten .....	15
III. Bewertung der Sicherheiten und Deckungsverhältnis .....	16
1. Bewertung der Sicherheiten .....	16
2. Deckungsgrenze .....	18
IV. Das Sicherungsmittel .....	19
1. Personalsicherheiten .....	19
2. Realsicherheiten .....	19
3. Mehrheit von Sicherungsmitteln .....	24
4. Zukünftige Sachen und Rechte als Sicherungsmittel .....	24
5. Surrogation .....	25
V. Die gesicherte Forderung .....	26
1. Zweckbestimmungserklärung .....	26
2. Limitierung der Sicherung .....	30

3. Auswechslung und Änderung der gesicherten Forderung .....	31
4. Mehrheit der gesicherten Forderungen .....	32
5. Sicherung einer künftigen Forderung .....	33
6. Fehlen der gesicherten Forderung .....	34
7. Verjährung der gesicherten Forderung .....	37
8. Wechsel des Schuldners und des Gläubigers .....	37
VI. Mehrheit von Sicherheiten .....	40
1. Kombination von Sicherheiten .....	40
2. Kumulation von Sicherheiten .....	40
4. Nachrangige, „angehängte“ und „unterlegte“ Sicherheiten .....	41
5. Sicherheitenpool .....	42
VII. Rechtsgeschäfte bei der Kreditsicherung .....	43
1. Kreditvertrag .....	43
2. Sicherungsvertrag .....	43
3. Negativverklärung .....	48
4. Sicherungsvorvertrag (Positivverklärung) .....	48
5. Sicherstellungsvertrag .....	48
VIII. Die beteiligten Personen .....	60
1. Kreditvertrag .....	60
2. Sicherungsvertrag .....	60
3. Sicherstellungsvertrag .....	61
IX. Allgemeine Schranken der Sicherungsgeschäfte .....	64
1. Unwirksamkeitsgründe .....	64
2. Haftung des Sicherungsnehmers gegenüber Dritten .....	94
3. Anwendung der Verbraucherschutzgesetze auf Kreditsicherheiten .....	97
4. Teilnichtigkeit (§ 139 BGB) .....	101
5. Umdeutung nichtiger Sicherungsgeschäfte (§ 140 BGB) .....	101
X. Sicherungsübertragung eines streitbefangenen Gegenstandes .....	101
XI. Verfügungen des Sicherungsnehmers über das Sicherungsrecht vor Verwertungsreife .....	102
1. Allgemeines .....	102
2. Akzessorische Sicherheiten .....	102
3. Nicht-akzessorische, insbesondere fiduziarische Sicherheiten .....	102
4. Verfügungen eines dem Bankgeheimnis unterliegenden Sicherungsnehmers .....	103
XII. Sicherheiten in der Einzelzwangsvollstreckung .....	105
1. Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsgeber .....	105
2. Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsnehmer .....	106
XIII. Sicherheiten in der Insolvenz .....	106
1. Sicherheiten in Konkurs, Gesamtvollstreckung und Vergleich .....	106
2. Insolvenz des Sicherungsgebers und/oder Schuldners .....	106
3. Insolvenz des Sicherungsnehmers .....	119
4. Eigenkapitalersetzende Sicherheiten in der Insolvenz der Gesellschaft .....	120
XIV. Anfechtung von Sicherungsgeschäften wegen Gläubigerbenachteiligung .....	124
1. Allgemeines .....	124
2. Anfechtung außerhalb des Insolvenzverfahrens .....	135
3. Anfechtung in der Insolvenz .....	137
XV. Abwicklung des Sicherungsverhältnisses .....	145
1. Verwertung der Sicherheit außerhalb eines Insolvenzverfahrens .....	145
2. Verwertung der Sicherheit im eröffneten Insolvenzverfahren .....	156
3. Verwertung der Sicherheit im Eröffnungsverfahren .....	165
4. Verwertung der Sicherheit im Restschuldbefreiungsverfahren .....	167
5. Verwertung der Sicherheit im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	167
6. Rechnungslegung nach Verwertung .....	167
7. Beendigung des Sicherungsverhältnisses ohne Verwertung .....	168
<b>§ 91. Bürgschaft .....</b>	<b>173</b>
I. Allgemeines .....	180
1. Rechtsnatur der Bürgschaft .....	181
2. Gegenstand der Bürgschaft .....	181
3. Vertragspartner .....	181
4. Rechtsverhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner .....	182
5. Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Hauptschuldner .....	182
6. Internationales Privatrecht .....	183

II. Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages .....	184
1. Abschluss .....	184
2. Partner .....	185
3. Bedingung und Befristung des Bürgschaftsvertrages .....	186
4. Zustimmung- und Genehmigungserfordernis .....	187
5. Widerruflichkeit der Bürgschaftserklärung .....	187
III. Form der Bürgschaftserklärung .....	189
1. Zweck .....	189
2. Anwendungsbereich .....	189
3. Anforderungen an die Schriftform .....	192
4. Notwendiger Inhalt der Bürgschaftsurkunde .....	192
5. Erteilung der Bürgschaftsurkunde .....	195
6. Blankobürgschaft .....	195
IV. Wirksamkeitshindernisse beim Bürgschaftsvertrag .....	196
1. Gesetzliches Verbot .....	196
2. Wucher .....	197
3. Sittenwidrigkeit .....	197
4. Anfechtung .....	211
IV. Inhalt und Auslegung des Bürgschaftsvertrages .....	213
1. Inhaltliche Bestimmtheit und Auslegung der Bürgschaftserklärung .....	213
2. Verbürgungswille .....	214
3. Verbürgte Hauptforderung .....	214
4. Gläubiger und Hauptschuldner .....	216
VI. AGB-Inhaltskontrolle insbesondere bei Globalbürgschaften .....	217
1. Verstoß gegen § 305 c Abs. 1 BGB .....	217
2. Ausnahmsweise kein Verstoß gegen § 305 c Abs. 1 BGB .....	218
3. Verstoß gegen § 307 BGB .....	218
4. Ausnahmsweise kein Verstoß gegen § 307 BGB .....	219
5. Rechtsfolgen; ergänzende Vertragsauslegung .....	221
VII. Rechte und Pflichten der Parteien .....	222
1. Pflichten des Bürgen .....	222
2. Pflichten des Gläubigers .....	224
VIII. Akzessorietät, Einwendungen und Einreden .....	226
1. Akzessorietät der Bürgschaft .....	226
2. Allgemeine Einwendungen und Einreden des Bürgen .....	237
3. Besondere Bürgschaftseinreden gemäß § 770 BGB .....	243
4. Einrede der Vorausklage .....	246
5. Aufgabe von Sicherheiten .....	248
6. Verjährung der Bürgschaftsforderung .....	250
7. Verwirkung der Bürgschaftsforderung .....	254
IX. Inanspruchnahme aus der Bürgschaft und Rückgriff des Bürgen .....	254
1. Verhältnis zwischen Bürge und Gläubiger .....	254
2. Verhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner .....	261
3. Verhältnis zwischen Bürge und anderen Sicherungsgebern .....	264
X. Kündigung, Beendigung und Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	270
1. Kündigung .....	270
2. Beendigung .....	272
3. Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	274
XI. Bürgschaft in der Insolvenz .....	276
1. Insolvenz des Hauptschuldners .....	276
2. Insolvenz des Bürgen .....	277
XII. Bürgschaft im Prozess .....	277
1. Rechtsweg .....	277
2. Klagehäufung und Teilklage .....	277
5. Grundurteil .....	278
6. Urkundenprozess .....	278
7. Vollstreckbarkeit .....	278
XIII. Besondere Arten der Bürgschaft .....	279
1. Anzahlungsbürgschaft .....	279
2. Ausfallbürgschaft .....	280
3. Bürgschaft auf erstes Anfordern .....	282
4. Gewährleistungsbürgschaft .....	291

5. Höchstbetragsbürgschaft .....	294
6. Kreditbürgschaft .....	296
7. Bürgschaft gemäß § 7 MaBV .....	297
8. Mietbürgschaft .....	301
9. Mitbürgschaft .....	302
10. Nachbürgschaft .....	303
11. Prozessbürgschaft .....	304
12. Rückbürgschaft .....	308
13. Selbstschuldnerische Bürgschaft .....	309
14. Sicherheitsbürgschaft .....	310
15. Steuerbürgschaft .....	310
16. Teilbürgschaft .....	310
17. Vertragserfüllungsbürgschaft .....	311
18. Wechsel- und Scheckbürgschaft .....	313
19. Zeitbürgschaft .....	313
<b>Anhang zu § 91 .....</b>	<b>318</b>
1. Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft zur Sicherung bestimmter Forderungen der Bank .....	318
2. Widerrufsbelehrung .....	320
3. Erläuterungen .....	321
<b>§ 92. Garantie und sonstige Mithaftung .....</b>	<b>329</b>
I. Garantie .....	330
1. Rechtsnatur und Form .....	330
2. Inhalt der Garantie .....	331
3. Abgrenzung zur Bürgschaft .....	331
4. AGB-Inhaltskontrolle .....	332
5. Abtretung und Übergang .....	332
6. Eintritt des Garantiefalls .....	333
7. Arten der Garantie .....	333
8. Internationales Privatrecht .....	340
II. Schuldbeitritt .....	341
1. Rechtsnatur .....	341
2. Abgrenzung zur Bürgschaft .....	341
3. Abgrenzung zur Vertragsübernahme, befreienden Schuldübernahme und zur Erfüllungübernahme .....	342
4. Zustandekommen .....	343
5. Wirksamkeit .....	343
6. Kündigung .....	345
7. Rechtsfolgen .....	345
III. Kreditauftrag .....	347
<b>§ 93. Pfandrechte .....</b>	<b>349</b>
I. Bedeutung der Pfandrechte als bankmäßige Kreditsicherheit .....	353
1. Geeignetheit für Kreditsicherungs zwecke .....	353
2. Typische Pfandgegenstände .....	356
3. Konto- und Depotsperre .....	357
4. Aufrechnung .....	357
5. Zurückbehaltungsrechte .....	358
II. Der Pfandrechterwerb durch das Kreditinstitut .....	358
1. Pfandrechtsbestellung – Rechtliche Grundlagen .....	358
2. Rangverhältnis .....	365
3. Rechte und Pflichten aus der Verpfändung .....	367
III. Die Verpfändungsfälle .....	368
1. Verpfändung von Sparguthaben, Sparbriefen, Festgeld- und sonstigen Kontoguthaben .....	368
2. Verpfändung von Wertpapieren .....	371
3. Verpfändung von beweglichen Sachen .....	379
4. Verpfändung von Gesellschaftsanteilen .....	383
5. Spezialgesetzliche Vertragspfandrechte .....	391
6. Sonstige Gegenstände einer Verpfändung zu Kreditsicherungszwecken .....	393
7. Das Verhältnis des AGB-Pfandrechts zur gesonderten Pfandrechtsbestellung .....	399
IV. Die Sicherungsabrede zur Verpfändung (Sicherungszweckerklärung) .....	400

V. Pfandrechtsübergang durch Übertragung der gesicherten Forderung .....	404
VI. Erlöschen und gesetzlicher Übergang des Pfandrechts .....	406
VII. Pfandverwertung .....	409
1. Allgemeine Verwertungsvoraussetzungen .....	409
2. Bewegliche Sachen .....	410
3. Wertpapiere .....	414
4. Forderungen und Rechte .....	416
VIII. Sicherheitenrückgabe und Sicherheitenfreigabe .....	418
IX. Übergang der von Dritten bestellten Sicherheiten .....	421
X. Bewertung der Pfandgegenstände .....	422
<b>Anhang zu § 93</b> .....	424
1. Verpfändung von beweglichen Sachen .....	424
2. Verpfändung von Sparguthaben, Sparbriefen, Festgeldern, Wertpapieren .....	427
3. Verpfändung von Sparguthaben, Sparbriefen, Festgeldern, Wertpapieren, die bei einem anderen Institut unterhalten werden .....	430
<b>§ 94. Grundpfandrechte</b> .....	433
I. Die Bedeutung von Hypothek und Grundschild als Kreditsicherheit .....	438
1. Hypothek .....	439
2. Grundschild .....	442
II. Belastungsgegenstände der Grundschild .....	443
1. Das Grundstück .....	443
2. Erbbaurecht .....	444
3. Wohnungs- und Teileigentum .....	445
4. Miteigentumsanteile .....	446
5. Sonstige Belastungsgegenstände .....	446
III. Haftungserstreckung der Grundschild .....	447
1. Nebenforderungen .....	447
2. Haftungserweiterung für Zinsen .....	447
3. Erzeugnisse, Bestandteile und Zubehör .....	448
4. Miet- und Pachtzinsforderungen .....	453
5. Wiederkehrende Leistungen .....	455
6. Versicherungsforderungen .....	455
IV. Erwerb der Grundschild durch die Bank .....	459
1. Bestellung zugunsten der Bank .....	461
2. Abtretung der Grundschild an die Bank .....	467
3. Eigentümergrundschild .....	472
4. Gesamtgrundschild .....	473
5. Nachverpfändung .....	475
6. Treuhänderisches Halten der Grundschild für die Bank durch Dritte .....	475
7. Notarbestätigung .....	478
8. Treuhandauftrag der Bank an den Notar .....	478
V. Vereinbarungen anlässlich der Grundschildbestellung (Grundschildbestellungsurkunde) ..	481
1. Grundschildkapital, Zinsen und Nebenleistungen .....	481
2. Fälligkeit von Grundschild, Zinsen und Nebenleistungen .....	484
3. Verzicht auf Briefvorlage bei Briefgrundschild .....	486
4. Festlegung des Rangs der Grundschild .....	486
5. Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung hinsichtlich Grundschildbetrag, Zinsen und Nebenleistungen .....	489
6. Übernahme der persönlichen Haftung .....	495
7. Gegenseitige Zustellungsbevollmächtigung .....	503
VI. Die Grundschildlöschung .....	504
1. Aufhebung mit Zustimmung des Grundstückseigentümers .....	504
2. Der gesetzliche Lösungsanspruch .....	505
3. Die Lösungs vormerkung .....	508
4. Die lösungsfähige Quittung .....	508
VII. Verpfändung des Anspruchs auf Auflassung und aus Auflassung .....	509
1. Verpfändung des Anspruchs auf Auflassung (Eigentumsverschaffungsanspruch) .....	509
2. Verpfändung des Anspruchs aus der Auflassung (Anwartschaftsrecht) .....	510
3. Gleichzeitige Verpfändung des Anspruchs auf Auflassung und aus Auflassung .....	510
VIII. Inhalt der Sicherungsabrede (Zweckerklärung) .....	511
1. Allgemeines .....	511

2. Die „weite Zweckerklärung“ zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Sicherungsgeber .....	516
3. Sicherung von Ansprüchen gegen Dritte („enger Sicherungszweck“) .....	519
4. Eingeschränkte Zweckbestimmung bei Grundschuldbestellung durch den Grundstücksverkäufer .....	523
5. Abtretung der Ansprüche auf Rückgewähr vor- und gleichrangiger Grundschulden ...	524
6. Abtretung des Anspruchs auf Rückübertragung von Rückgewähransprüchen .....	527
7. Die Verwertung von Grundschuld, persönlicher Haftung und Rückgewähransprüchen .....	527
8. Sicherheitenfreigabe, insbesondere Rückgewähr der Grundschuld .....	535
9. Bewertung von Grundschuld, persönlicher Haftung und Rückgewähransprüchen .....	545
10. Anrechnung von Zahlungen auf die Grundschuld oder auf die gesicherte Forderung .....	546
11. Versicherung des belasteten Grundbesitzes und Verpfändung der Ansprüche aus der Zubehörversicherung .....	552
12. Auskunfts-, Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	553
IX. Auswirkungen eines Eigentümerwechsels auf die Sicherheitenposition der Bank .....	554
X. Zustimmungen Dritter im Rahmen grundpfandrechtlicher Besicherungen .....	556
XI. Insolvenz des Sicherungsgebers .....	559
<b>Anhang zu § 94</b> .....	566
1. Bestellung einer Buchgrundschuld .....	566
2. Sicherungs-Vereinbarung für eine Grundschuld mit Abtretung der Rückgewähransprüche .....	570
3. Verpfändung des Anspruchs auf Auflassung und Abtretung der Ansprüche aus dem Kaufvertrag .....	575
4. Verpfändung des Anspruchs aus der Auflassung (des Anwartschaftsrechts) und Abtretung der Ansprüche aus dem Kaufvertrag .....	578
<b>§ 95. Sicherungsübereignung</b> .....	580
I. Einführung .....	581
1. Begriff .....	581
2. Gegenstand .....	582
3. Zweck .....	582
4. Wirtschaftliche Funktion .....	583
5. Systematische Einordnung .....	583
6. Rechtliche Zulässigkeit .....	584
7. Rechtspolitische Bewertung .....	584
8. Grenzüberschreitende Anwendung .....	584
9. Sicherungsübereignung nach dem Recht der DDR .....	586
II. Begründung des Sicherungseigentums .....	587
1. Überblick .....	587
2. Sicherungsvertrag .....	588
3. Dingliche Einigung .....	590
4. Besitzerlangung .....	593
III. Rechte und Pflichten der Parteien bis zum Eintreten der Verwertungsreife .....	595
1. Rechte des Sicherungsnehmers .....	595
2. Rechte des Sicherungsgebers .....	596
IV. Besondere Erscheinungsformen der Sicherungsübereignung .....	597
1. Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware .....	597
2. Sicherungsübereignung von Anwartschaften .....	597
3. Sicherungsübereignung von Zubehör und Scheinbestandteilen .....	600
4. Sicherungsübereignung von Warenlagern mit wechselndem Bestand .....	600
5. Sicherungsübereignung von Kraftfahrzeugen .....	603
6. Sicherungsübereignung von Wertpapieren .....	605
7. Sicherungsübereignung von verbrauchbaren Sachen .....	608
8. Sicherungsübereignung von zur Verarbeitung bestimmten Sachen .....	608
9. Sicherungsübereignung von zur Verbindung oder Vermischung bestimmten Sachen ...	609
10. Verlängerte Sicherungsübereignung .....	609
11. Sicherungsübereignung durch Insihgeschäft (§ 181 BGB) .....	610
12. Mantelsicherungsübereignung .....	610
13. Sicherungsübereignung an Treuhänder .....	610
14. Übertragung von Miteigentum .....	610



V. Sicherungsübereignung fremder, insbesondere unter Eigentumsvorbehalt stehender oder mit Rechten Dritter belasteter Sachen .....	611
1. Sicherungsübereignung fremder Sachen .....	611
2. Kollision zwischen dem verlängerten Eigentumsvorbehalt und der antizipierten Sicherungsübereignung .....	612
3. Gutgläubiger Erwerb der Anwartschaft .....	612
4. Sicherungsübereignung belasteter Sachen .....	612
VI. Mehrfache Sicherungsübereignung derselben Sache .....	614
1. Mehrfachübereignung gem. § 930 BGB .....	615
2. Mehrfachabtretung gem. § 931 BGB .....	616
3. Mischfälle .....	616
VII. Verfügungen des Sicherungsnehmers vor Verwertungsreife .....	617
VIII. Beendigung des Sicherungsverhältnisses .....	617
1. Verwertung des Sicherungsguts .....	617
2. Erledigung des Sicherungszwecks .....	623
<b>Anhang zu § 95</b> .....	624
Raumsicherungsübereignungsvertrag .....	624
<b>§ 96. Sicherungsabtretung</b> .....	641
I. Einführung .....	643
1. Begriff .....	643
2. Gegenstand .....	644
3. Zweck .....	644
4. Wirtschaftliche Bedeutung .....	645
5. Systematische Einordnung .....	645
6. Rechtliche Zulässigkeit .....	645
7. Rechtspolitische Bewertung .....	645
8. Grenzüberschreitende Anwendung .....	646
9. Sicherungszession nach dem Recht der DDR .....	646
II. Bestellung der Sicherheit .....	646
1. Überblick .....	646
2. Sicherungsvertrag .....	647
3. Dingliche Einigung (Abtretung) .....	647
4. Zusätzlicher Rechtsakt .....	653
III. Die Rechtsstellung des Sicherungsnehmers bei der gewöhnlichen Sicherungsabtretung .....	654
IV. Die Rechtsstellung des Sicherungsgebers bei der gewöhnlichen Sicherungsabtretung .....	656
1. Die Rechtsstellung des Sicherungsgebers in der Insolvenz des Drittschuldners .....	656
2. Die Rechtsstellung des Sicherungsgebers in der Einzelzwangsvollstreckung .....	657
V. Besondere Erscheinungsformen der Sicherungsabtretung .....	657
1. Sicherungsabtretung von Anwartschaften .....	657
2. Vorausabtretung .....	657
3. Teilabtretung .....	659
4. Sicherungsabtretung mit vorbehaltener Einziehungsbefugnis .....	659
5. Offene/stille Zession .....	662
6. Mantelabtretung .....	664
7. Globalzession .....	664
8. Sicherungsabtretung an Treuhänder .....	666
9. Sicherungsabtretung von Kontokorrentforderungen .....	666
10. Sicherungsabtretung von Grundpfandrechten .....	667
11. Sicherungsabtretung bei Einzugspapieren .....	668
12. Sicherungsabtretung von Gesellschaftsanteilen .....	669
13. Sicherungsabtretung von Arbeitsentgelt und Sozialleistungen .....	671
14. Sicherungsabtretung von Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit .....	672
15. Sicherungsabtretung von Forderungen solcher Gläubiger, die einer Verschwiegenheitspflicht unterliegen .....	673
16. Sicherungsabtretung von Miet- oder Pachtforderungen .....	675
17. Sicherungsabtretung von Leasingansprüchen .....	676
18. Sicherungsabtretung von Forderungen aus Bausparverträgen .....	677
19. Sicherungsabtretung von Steuererstattungsansprüchen .....	677
20. Sicherungsabtretung von Forderungen aus Lebensversicherungen .....	678
21. Sicherungsabtretung einer rechtshängigen Forderung .....	683

22. Sicherungsabtretung durch einen Lastschriftgläubiger, dem eine Einzugsermächtigung erteilt ist .....	683
VI. Schuldnerschutz .....	684
1. Bestandsschutz .....	684
2. Vertrauensschutz .....	684
3. Tilgungsvereinbarung .....	685
4. Aufrechnung des Drittschuldners mit eigenen Forderungen .....	685
5. Vertragliche Abtretungsverbote .....	686
VII. Sicherungsabtretung nicht bestehender oder nicht dem Zedenten zustehender oder mit Rechten Dritter belasteter Rechte .....	686
VIII. Mehrfache Sicherungsabtretung desselben Rechts .....	687
1. Kollision mehrerer Singularzessionen .....	687
2. Kollision einer Singular- mit einer Globalzession oder mehrerer Globalzessionen .....	688
3. Kollision einer Globalzession mit einem verlängerten Eigentumsvorbehalt .....	688
4. Kollision des verlängerten Eigentumsvorbehalts mit einer Factoringglobalzession .....	690
5. Kollision einer Sicherungsglobalzession mit einer Factoringglobalzession .....	691
6. Nachweis der Priorität .....	691
IX. Sukzessivabtretung .....	691
X. Verwertung der abgetretenen Forderungen .....	692
1. Verwertungsrecht, Verwertungspflicht .....	692
2. Verwertungsreife .....	692
3. Vorbereitung der Verwertung .....	692
4. Durchführung der Verwertung .....	692
<b>Anhang zu § 96</b> .....	695
1. Globalzessionsvertrag .....	703
2. Mantelzessionsvertrag .....	706
3. Abtretung einzelner Forderungen .....	706
4. Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen .....	708
<b>§ 97. Poolverträge</b> .....	710
I. Erscheinungsformen und bankwirtschaftliche Bedeutung von Poolverträgen .....	711
1. Überblick .....	711
2. Finanzierungs-Poolverträge .....	712
3. Sicherheitenpools, insbesondere gemischte Verwertungspools .....	712
4. Wirtschaftliche Bedeutung der Poolbildung .....	713
5. Der Sicherheiten-Poolvertrag und die Unternehmenskrise .....	714
6. Der typische Vertragsinhalt .....	715
7. Typisierung als Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	716
8. Gesamthands-, Gemeinschafts- und Treuhandmodelle .....	717
9. Der Bassinvertrag .....	719
II. Sachen- und prozessrechtliche Problemfelder der Sicherheiten-Poolverträge .....	720
1. Grundsatz und gutgläubiger Erwerb .....	720
2. Aufnahmekontrolle und Ausschlussklauseln .....	721
3. Einfacher Eigentumsvorbehalt in sonstigen Fällen, Sprengung des Pools .....	722
4. Anteilsberechtigung und Anwartschaftsrecht des Schuldners .....	724
5. Verarbeitungs- und Verbindungsklausel .....	726
6. Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	727
7. Prozess- und beweisrechtliche Lösungsvorschläge .....	727
8. Zulässigkeit der Beweiserleichterungen .....	728
9. Geltendmachung der Pool-Forderungen .....	729
III. Insolvenzanfechtung des Sicherheiten-Poolvertrages .....	729
1. Anfechtung wegen inkongruenter Deckung (§ 131 Abs. 1 InsO) .....	729
2. Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung durch den Schuldner (§ 133 Abs. 1 Satz 1 InsO) .....	731
3. Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung durch Schuldner gem. § 132 Abs. 1 InsO .....	731
4. Anfechtung bei kongruenter Deckung nach § 130 InsO, insbesondere Vereitelung konkurrierender Gläubigerrechte durch Poolbildung .....	732
5. Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung .....	732
6. Besonderheiten bei Treuhandmodellen .....	732
IV. Sicherheiten-Poolvertrag nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	733
V. Inhaltskontrolle und Gesamtwürdigung des Sicherheiten-Poolvertrages .....	735

<b>§ 98. Atypische Sicherheiten</b>	738
I. Allgemeines	742
II. Patronatserklärung	743
1. Bedeutung	743
2. Arten von Patronatserklärungen	744
3. Rechtsnatur	746
4. Zweck	747
5. Patronatserklärung als Sanierungsinstrument	747
6. Haftung der Patronin aus harten externen Patronatserklärungen	748
7. Haftung der Patronin aus harten internen Patronatserklärungen	752
8. Haftung der Patronin aus weichen Patronatserklärungen	756
9. Einzelfragen	758
III. Organschaftsrevers	762
1. Die Verlustübernahmepflicht nach § 302 AktG	763
2. Die Pflicht zur Sicherheitsleistung nach § 303 AktG	766
3. Haftung des herrschenden Unternehmens außerhalb eines Vertragskonzerns	768
IV. Kommanditrevers	769
V. Negativklausel	770
1. Funktion und praktische Bedeutung	770
2. Rechtsgrundlagen und Rechtswirksamkeit von Negativklauseln	770
3. Regelungsgegenstände und Wirkungen von Negativklauseln	772
VI. Positiverklärung	775
1. Inhalt und Wirkungen	775
2. Positiverklärungen in der Insolvenz	777
3. Bilanzvermerkpflcht und Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse	778
4. Verjährung	779
VII. Gleichstellungsverpflichtung	779
VIII. Reverse bei Gründung von Gesellschaften	781
1. GmbH	781
2. Aktiengesellschaft	783
3. Genossenschaft	783
4. Kommanditgesellschaft	783
5. Auslegung der Erklärungen der Gesellschafter	783
IX. Forderungsrücktrittserklärung	785
1. Zweck und Bedeutung	785
2. Abgrenzung zur überschuldungsbeseitigenden Rangrücktrittserklärung und zum Besserungsschein	785
3. Inhalt und Wirkungen	786
X. Finanzierungsbestätigung	788
XI. Liquiditätshilfegarantien	790
XII. Erwerbsverpflichtungen	791
XIII. Rückkaufverpflichtung	793
XIV. Übernahme abstrakter Zahlungspflichten bei Projektfinanzierung	794
XV. Mitverpflichtungserklärung (gesamtschuldnerische Mithaft)	794
1. Kreditsicherung und Gesellschaftsrecht	794
2. Abgrenzung der Kreditnehmereigenschaft von der sichernden Mithaftung	798
3. Haftung der GbR-Gesellschafter	799
4. Einzelfragen	801
XVI. Abschottungserklärung	801
XVII. Darlehensbelassungserklärung	802
XVIII. Financial Covenants	803
<b>§ 99. Kreditsicherung bei Grenzüberschreitung</b>	806
I. Die deutsche Rechtslage als Ausgangspunkt	810
II. Das anwendbare Recht	812
1. Weitgehend fehlende Harmonisierung, auch innerhalb der EU	812
2. Verbleibende Gestaltungsmöglichkeiten	819
III. Tragweite insolvenzrechtlicher Regelungen	822
1. Die maßgeblichen Fallgestaltungen	823
2. Anerkennung ausländischer Konkurse und ihre Voraussetzungen	826
<b>§ 100. Sicherungsverträge der Im- und Exportfinanzierung</b>	829
I. Grundlagen der Im- und Exportfinanzierung	831

1. Varianten der Im- und Exportfinanzierung .....	831
2. Die traditionelle Im- und Exportfinanzierung .....	833
3. Transport- und Lagerdokumente als Mittel der Übereignung .....	836
4. Formen dokumentärer Übereignung .....	839
II. Sicherungsverträge im Rahmen von traditionellen Exportfinanzierungen .....	846
1. Technik und Rechtscharakter der Exportfinanzierung .....	846
2. Aufbau von Sicherungsverträgen im Rahmen von Exportfinanzierungen .....	847
III. Sicherungsverträge im Rahmen von traditionellen Importfinanzierungen .....	851
1. Technik und Rechtscharakter der Importfinanzierung .....	851
2. Aufbau von Sicherungsverträgen im Rahmen von Importfinanzierungen .....	852
IV. Die Transaktionsfinanzierung .....	856
1. Varianten der Transaktionsfinanzierung .....	856
2. Die Transaktionsbezogenheit der Transaktionsfinanzierung .....	856
3. Transaktionsfinanzierung oder Betriebsmittelkredit – Umfang der Eigenmittelunterlegung bei der finanzierenden Bank .....	857
V. Die Lieferantenfinanzierung („Supplier Finance“) .....	858
1. Struktur der Lieferantenfinanzierung .....	858
2. Die Möglichkeit der elektronischen Abwicklung von Lieferantenfinanzierungen .....	859
3. Die Besonderheiten der Lieferantenfinanzierung .....	860
<b>18. Kapitel: Sonstige Finanzierungsgeschäfte – Leasing, Factoring und Forfaiting</b>	
<b>§ 101. Das Leasinggeschäft .....</b>	<b>865</b>
I. Grundlagen .....	869
1. Das wirtschaftliche Grundkonzept des Leasing .....	869
2. Leasing als Investitions- und Finanzierungsmethode .....	871
3. Steuerrechtliche Aspekte des Finanzierungsleasing .....	872
4. Erscheinungsformen und Untertypen des Leasinggeschäfts .....	874
5. Der Streit um die Rechtsnatur von Leasingverträgen .....	880
6. Aufsichtsrechtliche Erfassung des Finanzierungsleasing .....	885
II. Lieferung, Gefahrtragung und Sachmängelhaftung .....	885
1. Rechtsprobleme der Lieferung .....	885
2. Rechtsprobleme der Gefahrtragung .....	899
3. Rechtsprobleme der Sachmängelhaftung und Gewährleistung .....	902
III. Verbraucherschutz und Inhaltskontrolle .....	908
1. Verbraucherschutz .....	908
2. Inhaltskontrolle .....	919
IV. Beendigung, Abrechnung und Insolvenz .....	920
1. Die ordentliche Vertragsbeendigung .....	920
2. Nutzungsentschädigung und Schadensersatz bei vertragswidriger Rückgabe der Leasingsache .....	924
3. Die außerordentliche Vertragsbeendigung .....	925
4. Zwangsvollstreckung, Insolvenz und Tod des Leasingnehmers .....	930
<b>§ 102. Das Factoringgeschäft .....</b>	<b>932</b>
I. Wirtschaftliche und technische Grundlagen .....	935
1. Die Grundform des Factoringgeschäfts und seine Funktionen .....	935
2. Bankwirtschaftliche Bedeutung .....	938
3. Gewinn-, Risiko- und Kostenkalkulation beim Factoring .....	943
II. Ausgestaltungsformen und Verfahrensarten beim Factoring .....	945
1. Echtes und unechtes Factoring – das Silo-Prinzip .....	945
2. Vorschussverfahren, Fälligkeits- und Diskontverfahren .....	947
3. Bedingungsvariante, Rücktritts- und „Gewährleistungsvariante“ .....	947
4. Offenes und verdecktes Factoring .....	948
III. Das echte Factoring (Ankaufsfactoring) – Rechtsnatur- und Konstruktionsprobleme .....	949
1. Die schuldrechtlichen Einzelverträge .....	949
2. Der Factoring-Rahmenvertrag .....	953
3. Die einzelnen Forderungsabtretungen .....	955
4. Die Globalzession .....	955
IV. Das unechte Factoring (Darlehensfactoring) – Rechtsnatur- und Konstruktionsprobleme .....	956
1. Die schuldrechtlichen Einzelverträge .....	956
2. Der Factoring-Rahmenvertrag .....	957
3. Die einzelnen Forderungsabtretungen .....	957

V. Factoring-Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	958
1. Die Konfliktkonstellation .....	958
2. Der Parallelkonflikt zwischen kreditsichernder Globalzession und verlängertem Eigentumsvorbehalt .....	959
3. Die zeitlich vorrangige echte Factoring-Globalzession .....	960
4. Die zeitlich nachrangige echte Factoring-Globalzession .....	966
5. Die unechte Factoring-Globalzession .....	968
6. Die Weiterleitungsverantwortung des Factors .....	972
7. Factoring-Globalzession und Kreditsicherungs-Globalzession .....	973
VI. Einzelprobleme .....	975
1. Factoring und das Kreditwesengesetz .....	975
2. Factoring und das neue Rechtsdienstleistungsgesetz, Kostenersatzung gegenüber Drittschuldner .....	978
3. Factoring und Vermögensübernahme nach § 419 BGB aF .....	979
4. Factoring und die Vorschriften über das Verbraucherdarlehen .....	979
5. Anspruch auf Rückerstattung der Umsatzsteuer bei Uneinbringlichkeit der Forderung .....	979
6. Strafbewährte Geheimhaltungspflichten und gesetzliche Zessionsverbote .....	980
7. Abtretungsverbot von Vorbehaltslieferanten .....	983
8. Abtretungsverbote von Drittschuldnern .....	986
9. Die Drittschuldner-Aufrechnung .....	992
10. Wertpapierrechtliche Einwendungen .....	993
11. Die bereicherungsrechtliche Rückabwicklung von Factoring-Geschäften .....	994
12. Factoring in der Insolvenz .....	996
<b>§ 103. Das Forfaitinggeschäft .....</b>	<b>1002</b>
I. Grundlagen und bankwirtschaftliche Bedeutung .....	1003
1. Forfaiting als Exportfinanzierung .....	1003
2. Abgrenzung vom Export-Factoring .....	1004
3. Forfaitierung und Hermesdeckung .....	1005
4. Praktische Abwicklungsfragen .....	1006
II. Rechtsnatur des Forfaitinggeschäfts .....	1008
III. Die verschiedenen Besicherungsmöglichkeiten beim Forfaiting .....	1009
IV. Einzelprobleme des Forfaiting .....	1011
1. Die Forfaitierung von Wechselforderungen .....	1011
2. Die Forfaitierung gesicherter oder ungesicherter Buchforderungen .....	1013
3. Verjährung der Forderung .....	1013
4. Die Bedeutung des internationalen Privatrechts .....	1013
V. Der regresslose Ankauf von Leasingforderungen .....	1015
1. Überblick .....	1015
2. Abwicklung und Einzelfragen .....	1016

## 4. Abschnitt. Kapitalmarkt, Wertpapier-, Geld- und Auslandsgeschäfte

### 19. Kapitel. Kapitalmarkt, Wertpapier-, Effekten-, Emissions- und Investmentgeschäft, Derivative

<b>Vor § 104. Grundlagen des Kapitalmarktrechts .....</b>	<b>1020</b>
I. Allgemeines .....	1021
1. Der Begriff des Kapitalmarktes im Allgemeinen .....	1022
2. Segmente des Kapitalmarktes .....	1026
3. Bankgeschäfte auf dem Kapitalmarkt .....	1031
4. Marktteilnehmer .....	1032
II. Die rechtliche Ordnung des Kapitalmarkts .....	1034
1. Begriff des Kapitalmarktrechts .....	1034
2. Verbindliche Rechtsquellen des Kapitalmarktrechts .....	1034
3. Kapitalmarktrechtliche Standards .....	1037
III. Regelungsziele des Kapitalmarktrechts .....	1041
1. Funktionsschutz .....	1041
2. Anlegerschutz .....	1042

<b>§ 104. Effektengeschäft (Finanzkommissionsgeschäft)</b>	1053
I. Rechtliche Grundlagen des Effektengeschäfts	1055
1. Begriff des Effektengeschäfts	1055
2. Begriff der Effekten	1061
3. Umlauffähigkeit der Effektenwerte	1062
4. Entmaterialisierung der Effekten	1065
5. Sonderbedingungen für das Wertpapiergeschäft	1071
6. Die effektengeschäftlichen Regelungen als Teil des Kapitalmarktrechts	1074
II. Ausführung von Kommissionsaufträgen	1075
1. Abschluss eines Ausführungsgeschäfts im Markt	1076
2. Entgeltliches Geschäftsbesorgungsverhältnis im Innenverhältnis zum Kunden	1077
3. Pflicht zur interessenswahrenden Auftragsausführung	1079
4. Vorschusspflicht des Kunden bei Kauforder	1080
5. Verkaufsaufträge ohne ausreichende Depotguthaben	1080
6. Wahl des Ausführungsplatzes	1082
7. Ausführung zum Einheitskurs oder im Handel mit fortlaufender Notierung	1085
8. Gültigkeitsdauer der Kundenaufträge	1086
9. Reklamationspflicht des Kunden bei fehlerhafter oder ausgebliebener Effektenabrechnung	1087
III. Festpreisgeschäfte	1088
1. Zulässigkeit	1088
2. Unterschiede zur bisherigen Rechtskonstruktion des Eigenhändlergeschäfts	1089
IV. Kreditinstitute als Marktintermediäre	1089
1. Verhaltensregeln nach dem Wertpapierhandelsgesetz	1090
2. Hausinterne Compliance-Organisation für das Effektengeschäft	1095
V. Staatliche Marktaufsicht	1099
1. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	1100
2. Jährliche Prüfung der Verhaltensregeln	1102
<b>§ 105. Wertpapierleihe und Wertpapier-Pensionsgeschäft</b>	1103
I. Grundbegriffe	1104
1. Wertpapierdarlehen	1104
2. Wertpapier-Pensionsgeschäfte	1109
3. Repurchase Agreements	1109
4. Abgrenzung Wertpapierdarlehen/Wertpapier-Pensionsgeschäft/Repurchase Agreement	1110
5. Zweck und wirtschaftliche Bedeutung	1110
II. Rechtsnatur von Wertpapierdarlehens- und Wertpapier-Pensionsgeschäften	1112
1. Rechtswahl	1112
2. Wertpapierdarlehen	1112
3. Wertpapier-Pensionsgeschäfte	1112
III. Der Inhalt von Wertpapierdarlehens- und Wertpapier-Pensionsgeschäften	1114
1. Eigentumsübergang und Verfügungsbefugnis	1114
2. Rückgabeverpflichtung	1114
3. Eigenanzeige	1115
4. Entgelt	1115
5. Erträge	1115
6. Stimmrechte	1116
7. Sicherheiten	1116
8. §§ 13, 15 DepotG	1117
9. Meldepflichten, § 9 WpHG	1117
10. Meldepflichten, § 22 WpHG	1118
11. Erwerb eigener Aktien, § 71 AktG	1119
12. Mindestanforderungen an das Risikomanagement	1119
<b>§ 106. (nicht belegt)</b>	1119
<b>§ 107. Insider- und Ad-hoc-Publizitätsprobleme</b>	1120
I. Entstehung und Funktion der §§ 12 ff. WpHG	1128
1. Das Regelungsproblem des Insiderhandels und seine Bedeutung für die Kreditinstitute	1128
2. Entstehung der §§ 12 ff. WpHG und Verhältnis zum Europarecht	1129
3. Funktion der §§ 12 ff. WpHG	1130

4. Der Emittentenleitfaden der BaFin vom 28. 4. 2009 .....	1131
5. Internationale Anwendbarkeit .....	1131
II. Dogmatik der §§ 12 ff. WpHG .....	1131
1. Insiderpapiere (§ 12 WpHG) .....	1132
2. Insiderinformation (§ 13 WpHG) .....	1133
3. Verbot von Insidergeschäften (§ 14 WpHG) .....	1139
4. Insider (§ 38 Abs. 1, 2 WpHG) .....	1151
5. Ad-hoc-Publizität (§ 15 WpHG) .....	1154
III. Sanktionen und Durchsetzung .....	1162
1. Straf- und Bußgeldvorschriften nach §§ 38, 39 WpHG .....	1162
2. Zivilrechtliche und andere Sanktionen .....	1163
3. Veröffentlichungs- und Mitteilungspflichten und Führung von Insiderverzeichnissen (§§ 15 a, 15 b WpHG) .....	1165
4. Unternehmensinterne Durchsetzung (Compliance und Organisation) .....	1165
IV. Reichweite des deutschen Insiderrechts außerhalb von §§ 12 ff. WpHG .....	1165
1. Vorstand, Aufsichtsrat, Aktionäre .....	1165
2. Wirtschaftsprüfer .....	1166
3. Kreditinstitute .....	1166
4. Arbeitnehmer .....	1168
5. Öffentliche Hand .....	1168
<b>§ 108. (nicht belegt)</b> .....	1168
<b>§ 109. Verhaltensregeln und Compliance</b> .....	1169
I. Compliance als Managementfunktion zur Vermeidung regulatorischer Risiken .....	1174
1. Begriff und geschäftspolitische Bedeutung .....	1174
2. Überblick über die kapitalmarktrechtlichen Verhaltensregeln .....	1178
II. Die Verhaltensregeln für Wertpapierfirmen .....	1187
1. Allgemeine Verhaltensregeln (§ 31 WpHG) .....	1187
2. Besondere Verhaltensregeln bei Wertpapierhandel und Anlageberatung .....	1201
3. Besondere Verhaltensregeln bei Emissionen und Übernahmen (Investment Banking) ..	1203
4. Besondere Verhaltensregeln für das Asset Management .....	1207
5. Besondere Verhaltensregeln für die Finanzanalyse .....	1212
6. Organisationspflichten .....	1220
III. Elemente einer Compliance-Organisation für das Wertpapiergeschäft (Compliance zur Steuerung von Interessenkonflikten) .....	1241
1. Richtlinien .....	1241
2. Personalinformation und -ausbildung .....	1245
3. Die Organisation der Vertraulichkeitsbereiche .....	1246
4. Beratung der Geschäftsabteilungen .....	1259
5. Überwachung und Kontrolle (sog. Monitoring und Surveillance) .....	1262
6. Konkrete Verbote .....	1269
<b>§ 110. Beratungs- und Informationspflichten im Effktengeschäft</b> .....	1271
I. Grundlagen .....	1274
1. Eigenverantwortung und Anlegerschutz .....	1274
2. Rechtsquellen .....	1276
II. Differenzierung der Beratungs- und Informationspflichten nach Art der Dienstleistungen ..	1280
1. Beratung .....	1280
2. Wertpapiergeschäfte .....	1283
3. Exkurs: Wertpapiergeschäfte ohne vorhergehende Beratung .....	1284
4. Depotverwahrung und -verwaltung .....	1286
III. Pflichten in der Beratung .....	1287
1. Gegenstand und Inhalt der Beratung .....	1287
2. Anforderungen an ein ordnungsgemäße Beratung .....	1287
3. Adressat der Beratung .....	1297
4. Zeitpunkt der Beratung .....	1298
5. Form und Dokumentation der Beratung .....	1298
IV. Haftung bei fehlerhafter Beratung .....	1302
1. Pflichtverletzung und Verschulden .....	1302
2. Schaden und Kausalität .....	1304
3. Umfang des Schadensersatzes .....	1304
4. Mitverschulden .....	1305

5. Verjährung ..... 1305

6. Darlegungs- und Beweislast ..... 1307

**§ 111. Vermögensverwaltung ..... 1309**

    I. Grundlagen ..... 1310

        1. Begriff der Vermögensverwaltung ..... 1310

        2. Gegenstand der Vermögensverwaltung ..... 1312

        3. Aufsichtsrechtliche Fragen ..... 1312

    II. Formen der Vermögensverwaltung ..... 1313

        1. Rechtliche Stellung des verwalteten Vermögens ..... 1313

        2. Handlungsspielraum des Vermögensverwalters ..... 1314

    III. Der individuelle Vermögensverwaltungsvertrag ..... 1314

        1. Rechtsnatur ..... 1314

        2. Form ..... 1315

        3. Inhalt ..... 1315

        4. Anlagerichtlinien ..... 1316

    IV. Pflichten des Vermögensverwalters ..... 1318

        1. Tätigkeitsbezogene Pflicht ..... 1318

        2. Interessewahrnehmungspflicht ..... 1319

        3. Informations- und Beratungspflichten ..... 1321

        4. Auskunft- und Rechenschaftspflicht ..... 1323

        5. Herausgabepflicht ..... 1324

**§ 112. Das Emissionsgeschäft ..... 1325**

    I. Begriff und Praxis ..... 1331

        1. Begriff des Emissionsgeschäfts ..... 1331

        2. Praxis und Techniken des nationalen und internationalen Emissionsgeschäfts ..... 1334

    II. Die wirtschaftsrechtlichen Vorgaben, insbesondere die kapitalmarktrechtliche Regelung der Markteinführung ..... 1342

        1. Kreis und Besonderheit der wirtschaftsrechtlichen Regelungen des Emissionsgeschäfts ..... 1342

        2. Die wichtigsten kapitalmarktrechtlichen Rechtsgrundlagen des Emissionsgeschäfts ..... 1349

        3. Zulassungserfordernisse und Zulässigkeitsfragen ..... 1352

        4. Markteinführungspublizität ..... 1354

        5. Durch die Markteinführung ausgelöste spätere Kundgebungspflichten ..... 1363

        6. Haftung für fehlerhafte Publizität, insbesondere Prospekthaftung ..... 1364

    III. Privatautonome und -rechtliche Ausgestaltung der Sonderrechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten ..... 1375

        1. Die Kundenbeziehung des Konsortiums (im Verhältnis zum Emittenten) ..... 1375

        2. Das Konsortialverhältnis ..... 1384

        3. Die Sonderrechtsverhältnisse zwischen Emittent und Anlegern ..... 1398

        4. Die Sonderrechtsverhältnisse der Anleger untereinander und zu den Emissionsbanken, auch bei grenzüberschreitender Emission ..... 1407

**§ 113. Investmentgeschäft ..... 1414**

A. Zur Ökonomie des Investmentgeschäfts ..... 1419

    I. Risikodiversifizierung, Fremdverwaltung, Kollektivanlage ..... 1419

        1. Prinzip der Risikodiversifizierung ..... 1419

        2. Prinzip der Fremdverwaltung ..... 1419

        3. Prinzip der Kollektivanlage ..... 1420

    II. Erfolgsmessung: Performance und Kosten von Investmentfonds ..... 1421

B. Praxis des Investmentgeschäfts ..... 1422

    I. Typen von Investmentfonds ..... 1422

        1. Klassifizierung nach der Organisationsverfassung ..... 1422

        2. Klassifizierung nach Anlageinstrumenten ..... 1423

        3. Klassifizierung nach Anlagezielen, -strategien und -techniken ..... 1424

    II. Anlageformen ..... 1425

        1. Einzelanteile ..... 1425

        2. Investment-Konto und Investmentsparpläne ..... 1425

        3. Fondsbasierte Lebensversicherung ..... 1426

    III. Vertriebswege ..... 1427

C. Regulativer Rahmen des Investmentgeschäfts ..... 1427

    I. Entwicklung der gesetzlichen Grundlagen ..... 1427

        1. Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) von 1957 ..... 1428



2. Auslandsinvestmentgesetz (AIG) von 1969 .....	1429
3. Investmentgesetz (InvG) von 2003 .....	1429
4. Investmentsteuergesetz (InvStG) von 2003 .....	1431
5. Selbstregulierungswerke .....	1431
II. Anlegerschutz als Leitprinzip .....	1432
III. Aufsichtsrecht der inländischen Kapitalanlagegesellschaften .....	1433
1. Mehrschichtigkeit der Aufsichtsregimes .....	1433
2. Allgemeine Institutsaufsicht unter dem InvG .....	1433
3. Investmentspezifische Aufsicht nach dem InvG .....	1434
4. Spezialgesetzliche Aufsicht nach dem WpHG .....	1435
IV. Materielle Zulassungsbedingungen .....	1436
1. Begrenzung des Geschäftsbereichs .....	1436
2. Eigenkapitalunterlegung, Liquiditätssicherung, Anschluss an eine Entschädigungseinrichtung .....	1437
3. Organisationsverfassung .....	1438
4. Investmentrechtlicher Typenzwang und nicht InvG-konforme kollektive Anlagevehikel .....	1439
5. Insbesondere: Bildung von Sondervermögen .....	1441
6. Institutionelle Trennung von Fondsverwaltung und Fondsverwahrung (Depotbank) .....	1443
V. Gesetzliche Anlagevorschriften und -restriktionen .....	1444
1. Grundsatz der freien Wahl des Anlageziels .....	1444
2. Rechtssystematische Einordnung der Anlagevorschriften .....	1444
3. Leitprinzipien: Risikovermeidung plus Risikomischung .....	1445
4. Anlagestrategien und -techniken (Einzelfragen) .....	1447
VI. Vertriebsrecht .....	1449
1. Anwendungsbereich .....	1449
2. Öffentlicher und nichtöffentlicher Vertrieb (Privatplatzierung) .....	1450
3. Publizitätspflichten .....	1450
4. Vertriebsbeschränkungen, insbes. Widerrufsrecht .....	1456
5. Exkurs: Anlageberatung in Investmentanteilen .....	1457
VII. Sonderregeln für richtlinienkonforme Fonds, Spezial-, Immobilien-, Altersvorsorge-, Gemischte Fonds und Hedgefonds .....	1458
1. Die gesetzlichen Fondstypen .....	1458
2. Richtlinienkonforme Fonds .....	1459
3. Spezialfonds (§§ 91–95 InvG) .....	1462
4. Immobilien-Fonds (§§ 66–82 InvG) .....	1464
5. Gemischte Sondervermögen (§§ 83–86 InvG) .....	1467
6. Altersvorsorge-Sondervermögen (AS-Fonds) (§§ 87–90 InvG) .....	1467
7. Infrastruktur-Sondervermögen (ÖPP-Fonds) (§§ 90a–90f InvG) .....	1468
8. Sonstige Sondervermögen (§§ 90g–90k InvG) .....	1469
9. Mitarbeiterbeteiligungs-Sondervermögen (§§ 90l–90r InvG) .....	1470
10. Hedgefonds (Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken) .....	1471
D. Vertragsrecht des Investmentgeschäfts .....	1474
I. Schuldrechtliche Grundstrukturen .....	1474
1. Das sog. Investmentdreieck .....	1474
2. Typologische Einordnung des Investmentvertrages .....	1474
II. Vertragsschluss und Vertragsinhalt .....	1475
1. Besonderheiten des Vertragsschlusses .....	1475
2. Allgemeine Vertragsbedingungen .....	1475
III. Rechte und Pflichten aus dem Investmentvertrag .....	1476
1. Übersicht über die Hauptleistungspflichten .....	1476
2. Insbesondere die Pflicht der KAG zur Verwaltung des Sondervermögens .....	1477
3. Die Entgelt- und Aufwendungsersatzansprüche der KAG .....	1480
4. Ansprüche des Anteilsinhabers auf Auskunft und Rechenschaft .....	1482
IV. Rechtsstellung der Depotbank im Investmentdreieck .....	1483
1. Rechtsbeziehungen zur KAG .....	1483
2. Rechtsbeziehungen zu den Anteilsinhabern .....	1484
V. Investment-Anteilsschein .....	1485
VI. Begründung und Durchsetzung von Haftungsansprüchen .....	1486
VII. Beendigung des Investmentrechtsverhältnisses .....	1488
1. Beendigung durch den Anteilsinhaber .....	1488

2. Beendigung seitens der KAG: Schließung und Übertragung von Sondervermögen .... 1490

3. Exkurs: Börsenhandel von Fondsanteilen (exchange-traded funds) ..... 1491

E. Investment-Aktiengesellschaften ..... 1492

    I. Grundlagen ..... 1492

    II. Das veränderliche Kapital der Investment-AG ..... 1493

    III. Selbstverwaltete und fremdverwaltete Investment-AG ..... 1493

    IV. Die Investment-AG mit Teilgesellschaftsvermögen ..... 1494

F. Das Investmentgeschäft ausländischer Fondsgesellschaften ..... 1495

    I. Regelungsziele und Regelungstechnik des InvG ..... 1495

    II. Anwendungsbereich des InvG bezüglich ausländischer Investmentvermögen, insbesondere die Sonderbehandlung von EU-Fonds ..... 1496

    III. Die Anlegerschutzinstrumente des InvG gegenüber Drittlander-Fonds und nicht richtlinienkonformen EU-Fonds ..... 1497

        1. Aufsichtsbehördliche Kontrolle ..... 1497

        2. Organisation des Geschäftsbetriebes ..... 1497

        3. Typenzwang, Anlagevorschriften und Publizität ..... 1498

        4. Vertragsrecht ..... 1499

        5. Gerichtsstand ..... 1499

**§ 114. Außerbörsliche Finanztermingeschäfte (OTC-Derivate) ..... 1500**

Einführung ..... 1507

A. Arten und wirtschaftliche Gründe ..... 1509

    I. Swapgeschäfte (Swaps) ..... 1509

        1. Zinssatz-Swap ..... 1510

        2. Währungs-Swap ..... 1512

        3. Wertpapier-Swap ..... 1512

        4. Warenpreis-Swap/Rohwaren-Swap ..... 1513

        5. Sonstige Swaps und Derivate ..... 1513

    II. Begrenzungsgeschäfte ..... 1514

        1. Zinsbegrenzungsgeschäfte ..... 1514

        2. Andere Begrenzungsgeschäfte ..... 1515

    III. Terminsatzgeschäfte (Forward Rate Agreements, FRAs) ..... 1516

    IV. Termingeschäfte (Forwards) ..... 1516

    V. Devisentermingeschäfte ..... 1516

    VI. Optionen ..... 1517

        1. Swap-Option ..... 1517

        2. Cap-Option ..... 1518

        3. Zinssatz-Option (engl. interest rate guarantee) ..... 1518

        4. Option auf Indizes ..... 1518

        5. Option auf Wertpapiere ..... 1518

        6. Option auf Fremdwährungen ..... 1518

    VII. Kreditderivate ..... 1518

        1. Definition und Standardbedingungen ..... 1518

        2. Grundformen ..... 1519

B. Funktion der Banken ..... 1522

    I. Aktiver Partner ..... 1522

    II. Vermittler ..... 1522

    III. Zwischenpartei ..... 1522

    IV. Beratungspflichten und Verhaltensregeln ..... 1522

C. Vertragsgestaltung ..... 1526

    I. Einführung ..... 1526

    II. Inlandsgeschäfte/Verwendung des deutschen Rahmenvertrags ..... 1527

        1. Allgemeines ..... 1527

        2. Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte ..... 1528

        3. Einzelabschlüsse ..... 1534

        4. Erweiterung des Rahmenvertrages ..... 1535

        5. Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte (EMA) ..... 1539

        6. Musterverträge für Zinstermingeschäfte der Bundesländer ..... 1541

        7. Verwendung ausländischer Musterbedingungen und Rahmenverträge ..... 1541

        8. ISDA Definitionen als Handelsbrauch (transnationales Recht)? ..... 1542

        9. Verhältnis zu den AGB-Banken und den Sonderbedingungen für Termingeschäfte ..... 1542

        10. Anwendbarkeit der §§ 305–310 BGB ..... 1543

III. Grenzüberschreitende Geschäfte/Verwendung ausländischer Rahmenverträge .....	1543
1. ISDA-Rahmenverträge (Master Agreements) .....	1543
2. BBA-Musterbedingungen und -Vertragswerke .....	1545
3. AFB/BBF-Rahmenvertrag .....	1546
4. Andere Musterverträge .....	1547
5. Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte (EMA-“European Master Agreement“) .....	1548
6. EFET-Rahmenverträge (Strom, Gas) .....	1549
7. IETA-Rahmenvertrag (CO2) .....	1550
8. Super-Rahmenverträge (Master Master Agreements) .....	1551
IV. Sicherheiten .....	1552
1. Allgemeines .....	1552
2. Patronatserklärung/Bürgschaft/Garantie .....	1552
3. Verpfändung .....	1553
4. Besicherung durch uneingeschränkte Vollrechtsübertragung .....	1553
5. Besicherungsanhang zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte .....	1555
6. Die Richtlinie 2002/47/EG über Finanzsicherheiten .....	1556
7. Umsetzung der Finanzsicherheiten-Richtlinie durch Gesetz vom 5. 4. 2004 .....	1556
8. Änderung der Finanzsicherheiten-Richtlinie (Richtlinie 2009/44/EG v. 6. 5. 2009) .....	1559
9. Umsetzung der Änderung in deutsches Recht .....	1560
10. Haager Übereinkommen .....	1560
11. UNIDROIT-Übereinkommen (Genfer Wertpapierübereinkommen) .....	1560
12. EU-Wertpapierrechts-Richtlinie .....	1561
D. Rechtsnatur der Finanztermingeschäfte .....	1561
I. Anwendbares Recht .....	1561
1. Inlandsgeschäfte .....	1561
2. Grenzüberschreitende Geschäfte .....	1562
II. Swap-Geschäfte .....	1563
1. Zinssatz-Swap .....	1563
2. Währungs-Swap .....	1563
3. Index-Swap .....	1564
III. Begrenzungsengeschäfte .....	1564
IV. Terminsatzgeschäfte .....	1566
V. Devisentermingeschäfte .....	1566
VI. Optionsgeschäfte .....	1566
1. Swap-Option (Swaption) .....	1566
2. Option auf Begrenzungsengeschäfte .....	1567
3. Option auf Indizes .....	1567
4. Option auf Fremdwährungen .....	1567
VII. Kreditderivate .....	1567
VIII. Rahmenvertrag .....	1568
IX. Kreditwesengesetz .....	1568
X. Währungsgesetz .....	1568
E. Verbindlichkeit von Finanztermingeschäften .....	1569
I. § 762 BGB .....	1569
II. §§ 134, 138 BGB .....	1569
III. Transparenzgebot .....	1571
IV. Missbrauch der Vertretungsmacht .....	1571
V. Ultra vires und aufsichtsrechtliche Fragen .....	1572
1. Allgemeines .....	1572
2. Öffentliche Hand .....	1572
3. Kreditinstitute des öffentlichen Rechts .....	1577
4. Kommunale Eigengesellschaften .....	1579
5. Pfandbriefbanken .....	1579
6. Versicherungsunternehmen .....	1580
7. Kapitalanlagegesellschaften .....	1581
8. Ausländische Vertragspartner .....	1582
F. Sonstige Rechtsfragen .....	1583
I. § 489 BGB analog? .....	1583
II. Pflicht zur Ausschreibung von Finanzdienstleistungen? .....	1584
G. Netting und Insolvenz .....	1584
I. Netting .....	1584
1. Begriff .....	1584

2. Vertragliche Gestaltung .....	1585
3. Ziel des Netting .....	1587
4. EU Netting-Richtlinie .....	1587
5. UNIDROIT-Projekt einer Netting-Konvention .....	1587
II. Insolvenz .....	1588
1. Anwendbares Recht .....	1588
2. Reform des deutschen materiellen Insolvenzrechts .....	1590
III. Aufsichtliche Behandlung .....	1597
1. Cooke-Empfehlung .....	1597
2. Angell-Report .....	1598
3. Lamfalussy-Report .....	1599
4. BIZ-Vorschlag zur Anerkennung des Netting .....	1599
5. Netting-Richtlinie .....	1599
6. Kreditbestimmungsverordnung .....	1601
7. GroMiKV .....	1601
8. Rechtsgutachten .....	1602
H. Aufsichtsrechtliche Fragen .....	1603
I. Krediteigenschaft im Sinne des § 19 Abs. 1 KWG .....	1604
II. Meldepflichten .....	1604
III. Verbot bestimmter Geschäfte nach WpHG .....	1604
IV. Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk BA) .....	1605
1. MaRisk für Investmentgesellschaften (InvMaRisk) .....	1606
2. MaRisk für Versicherungsgesellschaften (MaRisk VA) .....	1607
V. Kreditderivate .....	1607
VI. WpÜG .....	1607
J. KonTraG .....	1608
I. § 91 Abs. 2 AktG .....	1608
II. §§ 289 Abs. 1, 315 Abs. 2 HGB .....	1608
III. Organisationspflichten, § 25a KWG .....	1609
IV. Pflichtverletzungen durch Unternehmensleitung, § 93 Abs. 2, 116 AktG, § 43 Abs. 2 GmbHG .....	1609
K. Zentraler Kontrahent (CCP) .....	1610
L. Gerichtsstand, Schiedsgerichtsbarkeit .....	1612
<b>Anhang zu § 114</b> .....	1615
1. Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte .....	1615
2. Zusatzvereinbarung .....	1620
3. Anhang über die vorzeitige Erfüllung durch Ausgleichszahlung .....	1621
4. Anhang für Wertpapierderivate .....	1623
5. Anhang für Devisengeschäfte und Optionen auf Devisengeschäfte .....	1643
6. Anhang für Rohwarengeschäfte .....	1645
7. Anhang für Kreditderivate (mit Begriffsbestimmungen) .....	1651
8. Anhang für Emissionsrechte .....	1671
9. Besicherungsanhang .....	1682
10. Mustertexte für Zinstermingeschäfte der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Rahmenvertrag, Geschäftsabschlüsse, Bedingungen) .....	1686
11. Europäischer Rahmenvertrag (EMA) .....	1693
<b>§ 114 a. Verbriefung von Forderungen – Asset Backed Securities („ABS“)</b> .....	1721
I. Einleitung .....	1724
1. Begriff .....	1724
II. Vermögensgegenstände („Assets“), die zur Deckung verwendet werden .....	1727
1. Kreditforderungen von Banken .....	1727
2. Forderungen von Nichtbanken aus Lieferungen und Leistungen .....	1727
3. Ansprüche der Öffentlichen Hand .....	1728
III. Gestaltungsformen .....	1728
1. Kurzfristige ABS („Asset Backed Commercial Papers“) .....	1728
2. Längerfristige ABS (Collateralised Debt Obligation „CDO“) .....	1728
IV. Echte und synthetische ABS .....	1728
1. Echte ABS (true sale) .....	1728
2. Synthetische ABS durch Kreditderivate (Credit linked note, „CLN“) .....	1729
V. Echte ABS-Transaktionen und Factoring/Forfaitierung .....	1729
VI. Echte ABS-Transaktionen und Pfandbriefe .....	1729

VII. Rechtsfragen .....	1730
1. Kaufvertrag zwischen Inhaber der Forderungen und Erwerber (Zweckgesellschaft) .....	1730
2. Übertragung der Forderung .....	1731
3. Zweckgesellschaft (SPV) .....	1733
4. Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) .....	1734
5. Insolvenzrecht .....	1734
6. Aufsichtsrecht .....	1738
VIII. Sonstige Fragen .....	1739
1. Steuern .....	1739
2. Bilanzentlastung nach HGB/IAS .....	1739
3. Zins- und Währungsrisiko des Portfolios .....	1740
4. Rating .....	1740
5. Kartellrecht .....	1740
IX. Gesetzgebung .....	1741
1. Referentenentwurf eines „Verbriefungsgesetzes“ vom September 2004 .....	1741
2. Gesetz zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters .....	1741
3. Finanzmarktkrise: Gesetz zur Umsetzung der geänderten Bankenrichtlinie und der geänderten Kapitaladäquanzrichtlinie .....	1742
4. Informationspflichten gegenüber der EZB .....	1743

**20. Kapitel. Fremdwährungsschuld,  
Bankgeschäfte in fremder Währung und Devisenrecht**

<b>§ 115. Fremdwährungsschuld .....</b>	<b>1744</b>
I. Zahlungsverbindlichkeiten in fremder Währung und Währungsrecht .....	1748
1. Bedeutung der Fremdwährungsschuld .....	1749
2. Begriff des Geldes .....	1750
3. Rechnungseinheit und Geldbegriff .....	1751
4. Sach-/Buchgeld .....	1752
5. Elektronisches Geld .....	1755
6. Geldschuld in in- und ausländischer Währung .....	1756
7. Verhältnis von Privatrecht des Geldes zum Währungsrecht .....	1758
8. Beschränkungen zur Eingehung von Verbindlichkeiten in einer anderen Währung .....	1760
9. Konvertibilität .....	1762
10. Umrechnungen, Devisenkurs .....	1763
II. Arten der Fremdwährungsschuld .....	1764
1. Effektive Fremdwährungsschuld .....	1765
2. Einfache Fremdwährungsschulden .....	1768
3. Alternative Fremdwährungsschuld .....	1771
III. Rechtsnatur der Fremdwährungsschuld .....	1772
1. Rechtliche Einordnung der Fremdwährungsschuld .....	1773
2. Devisenrechtlich bedingte Eingriffe und die Erfüllung von Fremdwährungsverbindlichkeiten .....	1774
IV. Schulden in der Rechnungseinheit ECU .....	1777
1. Begriff der offiziellen und privaten Rechnungseinheit ECU .....	1777
2. Rechnungseinheit ECU und Währung .....	1779
3. Die private Verwendung der ECU .....	1781
4. Maßnahmen im Hinblick auf die Schaffung einer eigenständigen Währung .....	1782
V. Aufrechnung von Forderungen in fremder Währung .....	1783
1. Allgemeines .....	1783
2. Aufrechnungsverträge, Verrechnungsvereinbarungen .....	1783
3. Internationales Privatrecht .....	1785
4. Aufrechnung währungsverschiedener Forderungen nach §§ 387 ff. BGB .....	1785
5. Zeitpunkt der Umrechnung bei Aufrechnung .....	1788
VI. Kreditsicherung in fremder Währung .....	1789
1. Anwendbares Recht .....	1789
2. Personalsicherheiten in Fremdwährung .....	1789
3. Pfandrechte an Fremdwährungsforderungen, Pfandrechte an beweglichen Sachen und Sicherungsübereignung .....	1790
4. Nießbrauch, Reallast .....	1790
5. Fremdwährungsgrundpfandrechte (Hypotheken und Sicherungsgrundschulden) .....	1790

VII. Klage auf Zahlung in fremder Währung .....	1792
1. Zulässigkeit .....	1792
2. Klagantrag, Urteil .....	1793
3. Urkunden- und Wechselfprozess .....	1795
4. Mahnverfahren .....	1795
5. Streitwert .....	1798
VIII. Vollstreckung von Titeln, die auf Zahlung in fremder Währung lauten .....	1799
1. Voraussetzungen .....	1799
2. Durchführung der Vollstreckung .....	1800
3. Vollstreckung ausländischer Titel .....	1800
4. § 244 BGB und Vollstreckung der Fremdwährungsforderung .....	1802
5. Umrechnungszeitpunkt .....	1803
6. Wechselkursänderung während der Vollstreckung .....	1804
IX. Fremdwährungsforderungen in der Insolvenz .....	1804
1. Fremdwährungsforderungen aus Finanzleistungen .....	1804
2. Sonstige Fremdwährungsforderungen .....	1806
3. Rechtskräftige Feststellung der Fremdwährungsforderung zur Tabelle (§§ 178 Abs. 3, 183 Abs. 1 InsO) .....	1806
4. Aufrechnung mit Fremdwährungsforderungen nach der InsO .....	1807
X. Währungsstatut, Schuldstatut, Zahlungsstatut – Internationales Privatrecht .....	1808
1. Währungsstatut .....	1808
2. Schuldstatut .....	1812
3. Zahlungsstatut .....	1814
<b>§ 116. Bankgeschäfte in fremder Währung .....</b>	<b>1815</b>
I. Führung von Konten in fremder Währung (Fremdwährungskonten) und Überweisungen in fremder Währung .....	1820
1. Unterscheidung des Fremdwährungskontos von Euro-Konten .....	1821
2. Bedeutung der Konvertier- und Transferierbarkeit der Fremdwährung .....	1822
3. Zulässigkeit der Führung von Fremdwährungskonten im Inland .....	1822
4. Meldevorschriften der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) .....	1822
5. Hinweispflichten auf Vorschriften des Außenwirtschaftsrecht, Devisenrecht .....	1822
6. Regelungen für Zahlungsdienste in fremder Währung .....	1823
7. Zinsen, Entgelte und Auslagen bei Zahlungen in fremder Währung .....	1824
8. Angaben zum Umrechnungskurs .....	1824
9. Inhalt der Vereinbarung zur Führung eines Fremdwährungskontos .....	1824
10. Ausführung von Zahlungsaufträgen bei Fremdwährungskonten .....	1827
11. Rechtsnatur der Überweisung in Fremdwährung .....	1830
12. Sonderbedingungen der Banken für den Zahlungsverkehr .....	1831
13. Gutschriften bei Fremdwährungsgeschäften (Nr. 10 Abs. 2 AGB-Banken) .....	1831
14. Politisches Risiko im Heimatland der Währung (Nr. 10 Abs. 3 AGB-Banken, Nr. 13 AGB Sparkassen) .....	1832
15. Internationale Regelungsvorhaben .....	1836
II. Das Euro-Depositengeschäft .....	1837
1. Begriff der Euro-Devisen .....	1838
2. Rechtsnatur der Euro-Devisen .....	1838
3. Abschlüsse in Euro-Depositen .....	1839
4. Erfüllungsort .....	1839
5. Anzuwendendes Recht .....	1839
6. Haftung der Zentrale für Verbindlichkeiten von ausländischen Niederlassungen bei politischem Risiko .....	1839
7. Vertraglicher Ausschluss der Haftung der Zentrale bei politischem Risiko im Lande der ausländischen Niederlassung .....	1842
III. Interbanken-Geldhandelsgeschäft .....	1843
1. Funktion .....	1843
2. Standardfälligkeiten .....	1844
3. Abschluss und Inhalt eines Interbanken-Geldhandelsgeschäfts .....	1844
4. Zahlungsort .....	1845
5. Erfüllungsort .....	1846
6. Rechtsnatur .....	1846
7. Anzuwendendes Recht .....	1847
8. Erfüllungshindernisse bei politischem Risiko im Heimatland der Währung .....	1847

IV. Devisenhandelsgeschäfte .....	1848
1. Allgemeine Merkmale .....	1849
2. Begriff des Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenswapgeschäfts .....	1851
3. Rechtsnatur des Devisenkassa-, Devisentermin und Devisenswapgeschäfts .....	1852
4. Devisenhandelsgeschäfte als Finanztermingeschäfte iSd WpHG .....	1854
5. Information bei Finanztermingeschäften nach § 37 d WpHG alt .....	1856
6. Schadenersatzpflicht bei Verstößen gegen Informationspflichten (§ 37 d Abs. 4 WpHG alt) .....	1857
7. Beweislastregelung (§ 37 d Abs. 4 Satz 2 WpHG alt), Verjährung § 37 a WpHG .....	1858
8. Internationaler Anwendungsbereich (§ 37 d Abs. 6 WpHG alt), § 31 Abs. 10 WpHG .....	1859
9. Termingeschäfte und Finanzmarktaufsicht .....	1859
10. Prolongierte Devisentermingeschäfte .....	1859
11. Wegfall des Differenzeinwands (§ 764 BGB alt) .....	1860
12. Spiel und Wette (§ 762 BGB) .....	1860
13. Abschluss von Devisenhandelsgeschäften .....	1862
14. Devisenoptionsgeschäfte .....	1863
15. Informations- und Aufklärungspflichten .....	1865
16. Devisenhandelsgeschäfte und Insolvenz .....	1869
17. Anzuwendendes Recht .....	1871
18. Internationale Zuständigkeit, Gerichtsstands-/Schiedsgerichtsvereinbarungen .....	1874
V. Sortengeschäft .....	1876
1. Begriff der Sorten, Sortengeschäft .....	1876
2. Rechtsnatur .....	1876
3. Umrechnungskurs beim Sortenkauf/-Verkauf .....	1877
4. Unehnte, beschädigte oder falsche Sorten .....	1877
VI. Kredite in fremder Währung .....	1878
1. Bedeutung der Fremdwährung im Auslandskreditgeschäft .....	1879
2. Genehmigungen .....	1879
3. Währungsklauseln .....	1880
4. Währungswahlklauseln .....	1881
5. Vertragsklauseln über den Zeitpunkt und den Ort der Zahlung bei Fremdwährungskrediten .....	1882
6. Vertragsanpassung bei veränderten Umständen .....	1883
7. „judgement currency“ Klauseln .....	1884
8. Anzuwendendes Recht und Währung .....	1885
VII. Wechsel und Schecks in fremder Währung .....	1887
1. Anwendungsbereich der Art. 41 WG, Art. 36 ScheckG .....	1887
2. Bestimmung des anzuwendenden Rechts .....	1887
3. Vereinbarung einer Fremdwährung (Art. 41 WG, Art. 36 ScheckG) .....	1889
4. Fremdwährung iSd Art. 41 WG, Art. 36 ScheckG .....	1889
5. Effektivvermerke .....	1890
6. Wechsel und Schecks in fremder Währung ohne Effektivvermerk .....	1890
7. Umrechnungskurs bei Zahlung in Euro .....	1891
8. Vermutung für die Währung am Zahlungsort .....	1891
9. Außenwirtschaftsrecht .....	1892
10. Ankauf von Auslandswechseln/-schecks durch die Deutsche Bundesbank .....	1892
11. Der Einfluss ausländischen Devisenrechts auf Wechsel und Schecks in fremder Währung .....	1892
<b>§ 117. Devisenrecht .....</b>	<b>1893</b>
I. Nationales und Internationales Devisenrecht .....	1894
1. Gegenstand des Devisenrechts .....	1896
2. Internationales Devisenrecht .....	1901
3. Die Berücksichtigung ausländischen Devisenrechts bei Anwendung von Art. VIII Abschn. 2 (b) IWF-Ü .....	1903
4. Die Berücksichtigung ausländischen Devisenrechts außerhalb des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds (IWF-Ü) .....	1904
5. Feststellung der Übereinstimmung mit ausländischem Devisenrecht bei Zahlungen aus dem Ausland .....	1905
II. Berücksichtigung ausländischen Devisenrechts nach dem Abkommen über den Internationalen Währungsfonds (IWF-Ü) .....	1906
1. Vorrang des IWF-Ü vor ausländischem Devisenrecht .....	1907
2. Auslegung der Bestimmungen des IWF-Ü .....	1907

3. Devisenkontrakt („exchange contract“) iSd Art. VIII Abschn. 2 (b) IWF-Ü .....	1909
4. Die Berührung des Devisenbestandes eines Mitgliedsstaats („which involve the currency of any member“) .....	1915
5. Verstoß gegen Devisenkontrollbestimmungen („exchange regulations“) .....	1916
6. Abkommenskonformität der Devisenkontrollbestimmungen .....	1917
7. Die Rechtsfolgensseite des Art. VIII Abschn. 2 (b) („unenforceable“) IWF-Ü .....	1918
III. Berücksichtigung ausländischen Devisenrechts außerhalb des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds (IWF-Ü) .....	1921
1. Art. VIII Abschn. 2 (b) IWF-Ü als nicht abschließende Regelung .....	1922
2. Art. 9 Rom I-VO und ausländische Eingriffsnormen .....	1922
3. Bürgschaften, Garantien .....	1926

## 21. Kapitel. Einzelne Auslandsgeschäfte

<b>§ 118. Auslandskreditgeschäft</b> .....	1928
I. Allgemeines .....	1934
1. Begriff des Auslandskredits .....	1934
2. Der Eurokredit als Auslandskredit .....	1935
II. Das anwendbare Recht .....	1936
1. Allgemeines .....	1936
2. Darlehen .....	1936
3. Garantie und Bürgschaft .....	1943
4. Aval .....	1944
III. Gerichtsstand .....	1944
IV. Der Eurokredit .....	1945
1. Entstehung und Eigenarten .....	1945
2. Vertragsgestaltung .....	1950
<b>§ 119. Inkassogeschäft</b> .....	1974
I. Grundlagen .....	1975
1. Einfaches Inkasso und Dokumenteninkasso .....	1975
2. Wirtschaftliche Funktion des Dokumenteninkassos .....	1975
II. Rechtliche Grundlagen des Inkassogeschäftes .....	1976
1. Nationales Recht .....	1976
2. Einheitliche Richtlinien für Inkassi (ERI) .....	1976
III. Beteiligte an einem Inkasso .....	1977
IV. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten .....	1978
1. Rechtsverhältnis Auftraggeber/Bezogener .....	1978
2. Rechtsverhältnis Auftraggeber/Einreicherbank .....	1979
3. Rechtsverhältnis Einreicher-/Inkassobank .....	1980
4. Verhältnis vorlegende Bank/Bezogener .....	1983
V. Abwicklung des Inkassos .....	1983
1. Vorlage der Dokumente .....	1983
2. Gegenleistung des Bezogenen .....	1984
VI. Sicherungsrechte der Bank bei Finanzierung des Auftraggebers .....	1986
1. Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf den Inkassoauftrag .....	1987
2. Sicherheitenposition der Einreicherbank vor Dokumentenvorlage beim Bezogenen ....	1987
3. Sicherheitenposition der Einreicherbank nach Dokumentenvorlage beim Bezogenen .	1988
<b>§ 120. Grundlagen des Akkreditivgeschäftes</b> .....	1993
I. Akkreditiv als Zahlungsinstrument des internationalen Handelsverkehrs .....	2006
1. Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung .....	2006
2. Rechtsgrundlagen .....	2008
3. Rechtliche Qualifikation der Einheitlichen Richtlinien .....	2012
II. Grundbegriffe und Terminologie des Akkreditivgeschäftes .....	2017
1. Wesen dokumentärer Leistungsversprechen .....	2017
2. Beteiligte .....	2018
3. Sichtzahlung, hinausgeschobene Zahlung, Akzeptleistung, Negoziierung, Übertragung .....	2020
4. Verpflichtungen von eröffnender und bestätigender Bank .....	2029
5. Sonstige/historische Akkreditivformen .....	2035
6. Rechtliche Qualifikation des Akkreditivs .....	2036



III. Rechtsverhältnis Auftraggeber/eröffnende Bank .....	2039
1. Akkreditivauftrag .....	2039
2. Notwendiger Inhalt des Akkreditivauftrages .....	2042
IV. Eröffnung von unbestätigten Akkreditiven .....	2050
1. Einschaltung einer avisierenden Bank zwecks Abschluss und/oder Änderung des Akkreditivvertrages .....	2050
2. Einschaltung einer Zweitbank als benannte Bank („nominated bank“) .....	2058
V. Ermächtigung und/oder Beauftragung einer Zweitbank zwecks Bestätigung; „Ankaufs-“ oder „Schutzzusage“ (d. h. Bestätigung einer Zweitbank ohne Auftrag und/oder Ermächtigung der eröffnenden Bank) .....	2063
1. Rechtliche und wirtschaftliche Bedeutung der Bestätigung .....	2063
2. Auftragsverhältnis eröffnende/bestätigende Bank .....	2066
3. Bestätigende Bank/Begünstigter .....	2068
4. „Ankaufs-“ oder „Schutzzusage“ (d. h. Bestätigung einer Zweitbank ohne Auftrag und/oder Ermächtigung der eröffnenden Bank) .....	2076
VI. Übertragbare Akkreditive, Gegenakkreditive („back-to-back credits“), Abtretung von Akkreditivverlösen .....	2079
1. Übertragbare Akkreditive .....	2079
2. Gegenakkreditive („back-to-back credits“) .....	2087
3. Abtretung von Akkreditivverlösen .....	2087
VII. Formgerechte Inanspruchnahme des Akkreditivs .....	2090
1. Allgemeine Prüfungsgrundsätze .....	2090
2. Fristgerechte Inanspruchnahme .....	2100
3. Formgerechter Inanspruchnahme .....	2104
4. Allgemeine Anforderungen an Form und Zeichnung von Dokumenten .....	2109
VIII. Prüfung von Handelsrechnungen und Transportdokumenten .....	2112
1. Handelsrechnung („Commercial Invoice“) (Art. 18 ERA 600) .....	2112
2. Transportdokumente (allgemeine Grundsätze und Merkmale) .....	2116
3. Speziell: Das Dokument für multimodalen oder kombinierten Transport („multimodal or combined transport document“) (Art. 19 ERA 600) .....	2121
4. Speziell: Das Konnossement („Bill of Lading“) (Art. 20 ERA 600) .....	2128
5. Speziell: Nichtbegebbarer Seefrachtbrief („Non-Negotiable Sea Waybill“) (Art. 21 ERA 600) .....	2135
6. Speziell: Das Charterpartie-Konnossement („Charter Party Bill of Lading“) (Art. 22 ERA 600) .....	2137
7. Speziell: Das Lufttransportdokument („Air Transport Document“) (Art. 23 ERA 600) .....	2138
8. Speziell: Dokumente des Straßen-, Eisenbahn- oder Binnenschiffstransports („Road, Rail or Inland Waterway Transport Documents“) (Art. 24 ERA 600) .....	2142
9. Speziell: Kurierempfangsbestätigung, Posteinlieferungs-/Postempfangsschein oder Postversandnachweis („Courier Receipt, Post Receipt or Certificate of Posting“) (Art. 25 ERA 600) .....	2144
10. Zusätzliche Anforderungen an Transportdokumente .....	2145
IX. Prüfung von Versicherungsdokumenten und anderen Dokumenten .....	2149
1. Versicherungsdokument und -deckung („Insurance Document and Cover- age“) (Art. 28 ERA 600) .....	2149
2. Andere Dokumente (Art. 14f ERA 600) .....	2154
X. Behandlung unstimmiger Dokumentenvorlagen .....	2156
1. Das Verfahren zur Geltendmachung von Unstimmigkeiten .....	2156
2. Honorierung oder Negoziierung unter Vorbehalt .....	2159
XI. Rembours-Verpflichtung von eröffnender und bestätigender Bank .....	2162
1. Rembours im Bank-zu-Bank Verhältnis .....	2162
2. ICC Einheitliche Richtlinien für Rembourse zwischen Banken unter Dokumenten-Akkreditiven (ERR 725) („ICC Uniform Rules for Bank-to-Bank Reimbursements under Documentary Credits (URR 725)“) .....	2164
XII. Stellung des Auftraggebers bei fehlerhafter Auftragsausführung durch Zweitbanken .....	2168
1. Risikoverteilung zwischen Auftraggeber und eröffnender Bank .....	2168
2. Das Risiko der Wiedererlangung der Akkreditivsumme bei fehlerhafter Honorierung oder Negoziierung durch die benannte Bank .....	2172
XIII. Die Einwirkung ausländischen Rechts auf das Akkreditivgeschäft .....	2173
1. ERA und Internationales Privatrecht .....	2173

XIV. Missbräuchliche Inanspruchnahme und gerichtliche Eilmaßnahmen .....	2179
1. Einwand der unzulässigen Rechtsübung .....	2179
2. Gerichtliche Eilmaßnahmen .....	2184
XV. Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	2189
1. Pfändung der Ansprüche aus Akkreditivauftrag und/oder -eröffnung .....	2189
2. Insolvenzverfahren .....	2190
3. Insolvenz anderer Akkreditivbeteiligter .....	2193
<b>§ 121. Bankgarantien bei Außenhandelsgeschäften .....</b>	<b>2195</b>
I. Grundlagen .....	2200
1. Begriff der „Garantie“ im deutschen Zivilrecht .....	2200
2. Stellung der Bankgarantie im System der Personalsicherheiten .....	2201
3. Wirtschaftliche Funktion und wesentliches Kennzeichen der Bankgarantie bei Außenhandelsgeschäften .....	2202
4. Vergleich der Bankgarantie mit ähnlichen Sicherungsinstrumenten .....	2204
5. Erscheinungsformen der Bankgarantie bei Außenhandelsgeschäften .....	2207
II. Typischer Inhalt einer Bankgarantie auf erstes Anfordern .....	2211
1. Keine gesetzlichen Vorgaben .....	2211
2. Präambel .....	2212
3. Zahlungsklausel .....	2212
4. Garantiesumme .....	2214
5. Regeln über das Erlöschen der Zahlungsverpflichtung .....	2216
6. Rechtswahl- und Gerichtsstandsklausel .....	2217
III. Erstellung einer direkten Garantie .....	2218
1. Grundgeschäft .....	2218
2. Garantierauftrag .....	2222
3. Garantievertrag .....	2231
IV. Inanspruchnahme einer direkten Garantie .....	2234
1. Kriterien einer formell ordnungsgemäßen Inanspruchnahme .....	2234
2. Honorierung einer Inanspruchnahme .....	2240
3. Ablehnung einer Inanspruchnahme .....	2241
4. Einreden und Einwendungen der Garantiebank .....	2242
V. Erstellung einer indirekten Garantie .....	2245
1. Beteiligte und Gründe für die Erstellung einer indirekten Garantie .....	2245
2. Besonderheiten beim Auftragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und der Erstbank .....	2245
3. Besonderheiten beim Auftragsverhältnis zwischen Erst- und Zweitbank .....	2247
VI. Inanspruchnahme einer indirekten Garantie .....	2250
1. Inanspruchnahme der Garantie der Zweitbank durch den Begünstigten .....	2250
2. Inanspruchnahme der Rückgarantie durch die Zweitbank .....	2250
3. Informationspflichten .....	2251
VII. Der Einwand des Rechtsmissbrauchs im Garantiegeschäft und einstweiliger Rechtsschutz .....	2251
1. Dogmatische Grundlagen des Rechtsmissbrauchseinwandes .....	2251
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Rechtsmissbrauchseinwandes .....	2252
3. Besonderheiten bei indirekten Garantien .....	2256
4. Der Rechtsmissbrauchseinwand in der Garantiepraxis .....	2257
5. Einstweiliger Rechtsschutz .....	2260
VIII. Rückabwicklung zu Unrecht gezahlter Garantiebeträge .....	2267
1. Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung .....	2267
2. Schadensersatzansprüche gegen den Begünstigten .....	2270
IX. Rechtsnachfolge auf Seiten des Begünstigten .....	2270
1. Einzelrechtsnachfolge .....	2270
2. Gesamtrechtsnachfolge .....	2272
X. Standby Letters of Credit .....	2273
1. Regulatorischer Hintergrund .....	2273
2. Inhaltliche Ausgestaltung eines Standby Letter of Credit .....	2274
3. Standby Letters of Credit im deutschen Recht .....	2274
XI. Vereinheitlichung der auf Garantien und Standby Letters of Credit anwendbaren Regeln auf internationaler Ebene .....	2275
1. Vereinheitlichung der Regeln für Standby Letters of Credit .....	2275
2. Vereinheitlichung der Regeln für Garantien .....	2278

<b>§ 122. Exportkreditgarantien des Bundes</b>	2282
I. Wirtschaftliche Bedeutung	2284
1. Instrumentarium der Exportförderung	2284
2. Zusammenhang mit der Finanzierung, Refinanzierung	2284
3. Risiko, Risikosteuerung, Risikoteilung	2284
4. Abgrenzung zu anderen Deckungs-Instrumentarien	2285
II. Rechtsgrundlagen	2286
1. Haushaltsgesetzliche Ermächtigungsgrundlage	2286
2. Ermächtigungsrahmen	2286
3. Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie	2286
4. Subsidiarität	2287
5. Grundsatz der Selbsttragung	2287
6. Allgemeine Bedingungen	2289
III. Rechtsnatur der Deckung	2290
1. Zweistufigkeit des Verfahrens	2290
2. Rechtsweg	2290
3. Rechtsnatur des Gewährleistungsvertrages	2290
IV. Deckungsübernahme	2292
1. Geschäftsführung durch Mandatargesellschaften	2292
2. Antrag	2293
3. Interministerieller Ausschuss	2293
4. Entscheidungskriterien	2294
5. Entscheidungen	2296
6. Transparenz	2296
7. Deckungsurkunde, Enthftung	2297
V. Deckungsformen	2297
1. Garantien und Bürgschaften	2297
2. Deckungen für Risiken nach Versand	2297
3. Sonderdeckungsformen für Risiken nach Versand	2300
4. Absicherung spezifischer Geschäftsformen	2301
5. Deckungen für Risiken vor Versand	2303
6. Vertragsgarantiedeckung	2303
7. Avalgarantie	2304
8. Verbriefungsgarantie (Securitisation Guarantee)	2304
VI. Entgelt	2305
1. Grundsatz des risikoabhängigen Entgeltsystems	2305
2. Entgeltdifferenzierung durch Länderrisikokategorien	2305
3. Entgeltzuschlag für wirtschaftliche Risiken	2306
4. Entgelt für kurzfristige Geschäfte, Fabrikationsrisiken, Sonder- und Nebendeckungen	2306
5. Bearbeitungsentgelte	2307
VII. Entschädigung, gedeckte Risiken	2307
1. Schadensantrag	2307
2. Schadenstatbestände	2307
3. Obliegenheitsverletzungen	2308
4. Karenzfristen	2309
5. Selbstbeteiligung	2309
6. Schadensauszahlung, Forderungsübergang	2310
VIII. Umschuldungen	2310
1. Multilaterale Umschuldungen	2310
2. Pariser Club	2311
3. Ärmste Länder, LMIC, Debt Stock, Swaps	2311
4. Bilaterale Umschuldungen	2312
5. Rekonsolidierungen	2313
IX. Regress	2313
X. Internationales	2314
1. Ausländische Zulieferungen, lokale Kosten	2314
2. Mitversicherung	2315
3. Parallelversicherung	2315
4. Rückversicherung	2315
5. OECD-Konsensus	2316
6. Berner Union	2316
7. Zusammenarbeit in der Europäischen Union	2316

## 5. Abschnitt. Öffentliches Bankrecht (einschließlich Europa-Recht)

### 22. Kapitel. Rechtliche Organisation des deutschen Kreditwesens

<b>§ 123. Die Deutsche Bundesbank</b>	2319
I. Rolle und Aufgaben der Bundesbank	2319
1. Wandel der Rolle der Bundesbank durch Schaffung der WWU	2320
2. Funktionen und Aufgaben	2320
II. Rechtsstellung und Organisation der Bundesbank	2324
1. Verfassungsrechtliche Stellung	2324
2. Bundesbank als Teil der öffentlichen Verwaltung	2327
3. Organisation der Bundesbank	2327
III. Währung, Geld und Zahlungsverkehr	2330
1. Ansatzpunkte und Wirkungsweise geldpolitischer Maßnahmen	2330
2. Währung	2331
3. Geldbegriff und Geldumlauf (Zahlungsverkehr)	2332
IV. Durchführung der Geldpolitik des Eurosystems durch die Bundesbank	2336
1. Zentrale Vorgaben und dezentrale Durchführung geldpolitischer Maßnahmen im Eurosystem	2336
2. Das geldpolitische Instrumentarium des Eurosystems – Umsetzung und Durchführung durch die Bundesbank	2338
3. Geschäftspartner	2339
4. Refinanzierungsfähige Sicherheiten und Besicherungsverfahren	2340
V. Überwachung der Finanzstabilität und Mitwirkung der Bundesbank in der Bankenaufsicht	2343
1. Stabilitätsüberwachung	2343
2. Akteure und Aufgabenverteilung in der Bankenaufsicht	2343
3. Verfassungsrechtliche Gesichtspunkte der Aufgabenverteilung des KWG	2345
4. Tätigkeiten der Bundesbank im Rahmen der Bankenaufsicht	2346
<b>§ 124. Rechtliche Ordnung des übrigen Bankwesens</b>	2348
I. Gesetzlicher Ordnungsrahmen für die Kreditwirtschaft	2348
1. Allgemeines	2348
2. Sonderrecht für öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	2351
3. Geschäftsrecht für Pfandbriefbanken, Bausparkassen und Kapitalanlagegesellschaften	2359
4. Verhaltensregelnde Gesetze für die ordnungsgemäße Durchführung einzelner Bankgeschäfte	2362
II. Struktur der Kreditinstitutsgruppen	2364
1. Allgemeines zu Struktur und Gliederung	2364
2. Gliederung in Anlehnung an die Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank	2366
3. Kreditbankensektor	2366
4. Sparkassensektor	2369
5. Genossenschaftsbankensektor	2375
6. Realkreditinstitute	2376
7. Banken mit Sonderaufgaben	2376
8. In der monatlichen Bilanzstatistik nicht erfasste Bankengruppen setzen sich zusammen aus:	2378
III. Einlagensicherung	2379
IV. Verbandswesen	2381
<b>§ 124 a. Finanzmarktstabilisierungsgesetze</b>	2382
I. Ausgangslage	2383
II. Stabilisierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen für Kreditinstitute in der Krise	2384
1. Einleitung	2384
2. Finanzmarktstabilisierungsgesetze	2385
III. Beihilferechtliche Behandlung der Hilfemaßnahmen	2391
1. Einleitung	2391
2. Die allgemeinen Regeln der EU zur Bankenrettung	2392
3. Genehmigung des deutschen Finanzmarktstabilisierungspaketes durch die Europäische Kommission	2399

IV. Anschließende Gesetzgebung .....	2399
1. Gesetz zur Vorbeugung gegen missbräuchliche Wertpapier- und Derivategeschäfte .....	2400
2. Restrukturierungsgesetz .....	2400
V. Ausblick .....	2404
1. Basel III .....	2404
2. Neue EU-Aufsichtsbehörden .....	2407
3. Finanztransaktionssteuer .....	2408
4. Finanzaktivitätssteuer: .....	2408
5. Weitere Maßnahmen der EU für den Finanzsektor .....	2408
6. Schlussbewertung .....	2412
 <b>23. Kapitel. Aufsicht über Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute</b>	
<b>§ 125. Grundlagen</b> .....	2413
1. Adressat der Aufsicht .....	2414
2. Abgrenzung zu anderen Aufsichtsformen .....	2414
II. Ziele und Aufgaben .....	2417
1. Gründe für eine staatliche Bankenaufsicht .....	2417
2. Zweck der Bankenaufsicht .....	2418
3. Aufgaben der Bankenaufsicht .....	2419
III. Entwicklung des deutschen Bankenaufsichtsrechts .....	2421
1. Vorläufer .....	2421
2. Bankenkrise von 1931 .....	2421
3. Reichs-KWG von 1934 und 1939 .....	2422
4. KWG von 1961 .....	2422
5. Herstattkrise und Konsequenzen .....	2423
6. EG-Einflüsse .....	2424
7. Einflüsse internationaler Vereinbarungen .....	2429
8. Einbeziehung der Finanzdienstleistungsinstitute .....	2429
9. Bekämpfung des grauen Kapitalmarktes und der Geldwäsche .....	2430
10. Viertes Finanzmarktförderungsgesetz .....	2430
11. Einführung der Allfinanzaufsicht .....	2431
12. Finanzmarktstabilisierung .....	2432
13. Bankaufsichtliche Konsequenzen aus der Finanzmarktkrise .....	2433
14. Restrukturierungsgesetz .....	2433
<b>§ 126. Die Aufsichtsbehörden und ihre Instrumente</b> .....	2435
I. Organisation der Bankenaufsicht .....	2435
1. Behördenorganisation .....	2435
2. Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank .....	2437
3. Internationale und europäische Bankenaufsicht .....	2437
4. Kosten der Bankenaufsicht .....	2440
II. Verschwiegenheitspflicht .....	2440
III. Mittel und Instrumente .....	2441
1. Laufende Meldungen und Anzeigen .....	2441
2. Rechtsverordnungen .....	2441
3. Bekanntmachungen und Verlautbarungen .....	2441
4. Maßnahmen gegenüber einzelnen Instituten und sonstigen Unternehmen .....	2442
5. Informelles Verfahren .....	2442
IV. Rechtsschutz .....	2443
<b>Anhang zu § 126. Organisationsplan der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht</b> .....	2444
<b>§ 127. Gegenstand der Bankenaufsicht</b> .....	2449
I. Adressaten der Aufsicht .....	2450
1. Begriff des Instituts .....	2450
2. Unternehmen .....	2450
3. Gewerbsmäßigkeit .....	2450
4. Kaufmännischer Geschäftsbetrieb .....	2451
5. Ausnahmen .....	2452
6. Konzernprivileg für Nichtbanken .....	2453
II. Katalog der Bankgeschäfte .....	2453
1. Einlagengeschäft .....	2454

2. Pfandbriefgeschäft .....	2454
3. Kreditgeschäft .....	2455
4. Diskontgeschäft .....	2455
5. Finanzkommissionsgeschäft .....	2455
6. Depotgeschäft .....	2455
7. Revolvinggeschäft .....	2456
8. Garantieggeschäft .....	2456
9. Scheck-, Wechseleinzugs- und Reisescheckgeschäft .....	2456
10. Emissionsgeschäft .....	2457
11. E-Geld Geschäft .....	2457
12. Zentraler Kontrahent .....	2458
III. Katalog der Finanzdienstleistungen .....	2458
IV. Weitere Aufsichtsbereiche der BaFin .....	2460
1. Investmentgeschäft und Immobilien-Aktiengesellschaften .....	2460
2. Zahlungsdienste und Finanztransfergeschäft .....	2461
V. Handelsbuch- und Nichthandelsbuchinstitute .....	2462
1. Bedeutung .....	2462
VI. Ausländische Institute, Zweigstellen, grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr und Repräsentanzen .....	2462
1. Tochterunternehmen .....	2462
2. Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Sitz außerhalb der EG .....	2462
3. Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Sitz innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums .....	2463
4. Grenzüberschreitende Dienstleistungen aus Drittstaaten .....	2463
5. Repräsentanzen ausländischer Institute .....	2464
VII. Banknahe Einrichtungen und weitere Definitionen .....	2464
VIII. Verbotene Geschäfte .....	2465
1. Werkssparkassen .....	2465
2. Zwecksparkunternehmen .....	2465
3. Missbrauch des bargeldlosen Zahlungsverkehrs .....	2466
4. Verbote zur Geldwäscheprävention .....	2466
<b>§ 128. Die Betriebserlaubnis, organisatorische Pflichten, Geldwäscheprävention und Geschäftsleiter .....</b>	<b>2467</b>
I. Erlaubnispflicht .....	2468
1. Grundlagen .....	2468
2. Anspruch auf Erlaubniserteilung .....	2469
3. Träger der Erlaubnispflicht .....	2469
4. Antragstellung .....	2470
5. Rechtsfolgen unerlaubter Geschäfte .....	2470
II. Kriterien der Erlaubniserteilung .....	2471
1. Anfangskapital .....	2471
2. Geschäftsleiter .....	2472
3. Organisatorische Anforderungen .....	2472
4. Keine maßgebliche Beteiligung von unzuverlässigen Gesellschaftern .....	2472
5. Unübersichtliche Konzernstruktur, Behinderung der Aufsicht .....	2473
6. Anschluss an ein Einlagensicherungssystem .....	2473
7. Unzureichende Angaben .....	2474
8. Zweigstellen ausländischer Unternehmen, grenzüberschreitender Geschäftsverkehr .....	2474
9. Einschränkungen und Auflagen .....	2476
III. Anforderungen an Geschäftsleitung und Aufsichtsorgan .....	2476
1. Definition der Geschäftsleiter .....	2477
2. Persönliche Zuverlässigkeit der Geschäftsleiter .....	2477
3. Fachliche Eignung von Inhaber und Geschäftsleiter .....	2478
4. Regelvermutung .....	2479
5. Einzelfälle .....	2479
6. Praktische Handhabung .....	2479
7. Auflagen .....	2480
8. Qualifikationsanforderungen an das Aufsichts- oder Verwaltungsorgan .....	2480
IV. Organisatorische Pflichten .....	2481
1. MaRisk .....	2482
2. Outsourcing .....	2483

V. Organisationspflichten zur Geldwäsche- und Kriminalitätsbekämpfung .....	2485
1. Geldwäscheprävention .....	2485
2. Kontenscreening .....	2486
3. Automatisierter Abruf von Konteninformationen .....	2486
4. Eingriffsrechte der BaFin bei Terrorgefahr .....	2487
5. Sonderpflichten im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr .....	2487
VI. Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis .....	2487
1. Zweck .....	2487
2. Erlöschungsgründe .....	2488
3. Aufhebungsgründe .....	2488
4. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	2489
5. Rechtsschutz und Rechtsfolgen bei Erlaubnisentzug .....	2490
VII. Tätigkeitsverbot und Abberufung von Geschäftsleitern .....	2490
1. Gegenstand und Adressat der Regelung .....	2490
2. Maßnahmen bei Gründen zum Erlaubnisentzug .....	2491
3. Verletzung von Aufsichtsbestimmungen (§ 36 Abs. 2 KWG) .....	2493
4. Rechtsfolgen .....	2495
VIII. Abberufung und Tätigkeitsverbot von Mitgliedern des Aufsichtsorgans .....	2495
IX. Aufgaben des Registergerichts .....	2496
<b>§ 129. Eigenmittel und Liquidität .....</b>	<b>2497</b>
I. Bedeutung .....	2498
1. Funktionen des Eigenkapitals .....	2498
2. Aufsichtliche Bedeutung des Eigenkapitals .....	2498
3. Wettbewerbspolitische Bedeutung der Eigenmittel .....	2499
4. Anforderung an die Liquidität .....	2499
II. Definition von Eigenmitteln und Eigenkapital .....	2500
1. Gewichtung der Kapitalbestandteile .....	2500
2. Kernkapital .....	2500
3. Ergänzungskapital .....	2501
4. Ergänzungskapital zweiter Klasse .....	2502
5. Abzüge vom Eigenkapital .....	2502
6. Drittrangmittel .....	2502
III. Handelsbuchinstitute und Nichthandelsbuchinstitute .....	2503
1. Handelsbuch .....	2503
2. Anlagebuch .....	2504
3. Nichthandelsbuchinstitute .....	2504
IV. Anforderungen an die laufende Eigenmittelausstattung .....	2505
1. Grundlagen .....	2505
2. Eigenmittelunterlegung .....	2505
3. Bemessung nach der Solvabilitätsverordnung .....	2506
4. Regelmäßige Offenlegung von Unternehmensinformationen .....	2510
V. Die Liquiditätsanforderungen .....	2511
1. Grundlagen .....	2511
2. Die Liquiditätsverordnung .....	2512
VI. Das Konsolidierungsverfahren und Aufsicht über Finanzkonglomerate .....	2513
1. Mehrfachausnutzung der Eigenmittel .....	2513
2. Konsolidierungsverfahren .....	2513
3. Konsolidierung der Marktpreisrisiken .....	2513
4. Aktivischer Unterschiedsbetrag .....	2514
5. Finanzkonglomerate .....	2514
<b>§ 130. Beschränkungen und Kontrollen des Kreditgeschäfts .....</b>	<b>2515</b>
I. Überblick .....	2515
II. Kreditbegriff .....	2516
1. Allgemeines .....	2516
2. Kreditbegriff für Groß- und Millionenkredite .....	2517
3. Kreditbegriff für Organkredite .....	2517
4. Kreditnehmereinheit .....	2517
III. Großkredite .....	2518
1. Gemeinsame Anforderungen .....	2518
2. Großkreditbegrenzungen der Nichthandelsbuchinstitute .....	2518
3. Großkreditvorschriften für Handelsbuchinstitute .....	2519

4. Einstimmige Beschlussfassung .....	2519
5. Anzeigepflicht .....	2520
6. Großkreditkonsolidierung .....	2520
7. Ausnahmen .....	2520
IV. Millionenkredite .....	2521
1. Zweck und Funktionsweise .....	2521
2. Anzeigepflicht .....	2522
3. Benachrichtigung der Kreditgeber .....	2522
4. Voranfrage .....	2522
V. Organkredite .....	2522
1. Anwendungsbereich .....	2522
2. Beschlussfassung .....	2523
3. Sanktionen .....	2524
VI. Besondere Anforderungen an das Kreditgeschäft und Offenlegungspflicht .....	2524
1. Anforderungen nach dem MaRisk .....	2524
2. Offenlegungspflicht nach § 18 KWG .....	2525
<b>§ 131. Sparverkehr, Konditionen, Werbung und Bezeichnungsschutz .....</b>	<b>2528</b>
I. Regelungen für den Sparverkehr .....	2528
1. Geltung der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) .....	2528
2. Merkmale der Spareinlage nach RechKredV .....	2529
II. Konditionenregelungen .....	2529
1. Frühere Konditionenreglementierung .....	2529
2. Geltende Konditionenregelungen .....	2530
3. Rücktauschbarkeit elektronischen Geldes .....	2530
4. Preisangabe .....	2530
III. Werbung und Wettbewerb .....	2530
1. Eingriffsbefugnis der Bankenaufsicht .....	2530
2. Begriff der Werbung .....	2531
3. Begriff des Missstands der Werbung .....	2531
4. Praxis der Aufsicht .....	2532
5. Verfahren .....	2533
6. Selbstregelungsverfahren der Kreditwirtschaft .....	2534
IV. Hinweispflicht auf die Sicherungseinrichtung .....	2534
1. Anschluss an ein Sicherungssystem .....	2534
2. Pflicht zur Information .....	2535
3. Information vor Vertragsschluss .....	2535
4. Warnhinweis beim Ausschluss von der Sicherung .....	2536
5. Information im Preisaushang .....	2536
6. Auskunftspflicht auf Anfrage .....	2537
7. Ausscheiden aus der Sicherungseinrichtung .....	2537
V. Bezeichnungsschutz .....	2537
1. Gegenstand der Regelungen .....	2537
2. Betriebserlaubnis .....	2538
3. Bank/Volksbank/Auslandsbank .....	2538
4. Sparkasse/Bausparkasse .....	2538
5. Schutzzumfang .....	2540
6. Befugnisse des Registergerichts und der BaFin .....	2540
<b>§ 132. Anzeigen, Auskunftspflichten, Jahresabschluss .....</b>	<b>2542</b>
I. Aufsichtliches Meldewesen .....	2542
1. Monatsausweise .....	2542
2. Weitere laufende Anzeigen und Meldungen .....	2543
3. Organisatorische Meldungen .....	2543
4. Verfahren und Sanktionen .....	2544
II. Aufstellung des Jahresabschlusses .....	2544
1. Anwendbare Vorschriften .....	2544
2. Verpflichtung zur Vorlage des Jahresabschlusses an die Bankenaufsicht .....	2544
III. Prüfung des Jahresabschlusses .....	2545
1. Prüfungspflicht .....	2545
2. Bestellung des Abschlussprüfers .....	2545
3. Aufsichtliche Pflichten des Prüfers .....	2546
IV. Depotprüfung .....	2547



V. Auskunftsrecht und Sonderprüfung .....	2547
1. Umfassendes Auskunftsrecht .....	2547
2. Unvermutete Sonderprüfungen (Routineprüfungen) .....	2547
3. Veranlasste Sonderprüfungen .....	2548
4. Kosten und Rechtsschutz .....	2548
<b>§ 133. Maßnahmen zur Krisenbewältigung und Einlagensicherung .....</b>	<b>2549</b>
I. Möglichkeiten der Bankenaufsicht .....	2550
1. Unzureichendes Eigenkapital und unzureichende Liquidität .....	2550
2. Maßnahmen bei Gefahr .....	2552
3. Maßnahmen bei Insolvenzgefahr, Moratorium .....	2554
4. Reorganisation und Restrukturierung von Instituten .....	2554
II. Einlagensicherung und Unternehmenssicherung .....	2556
1. Entwicklung der Einlagensicherungseinrichtungen .....	2557
2. Der EU-rechtliche Rahmen .....	2558
3. Das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz .....	2560
4. Die bestehenden Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungseinrichtungen .....	2565
<b>§ 133 a. Basel III: Neukonzeption des Eigenkapital- und Liquiditätsregimes .....</b>	<b>2575</b>
I. Einführung .....	2575
1. Ausgangspunkt: die Finanzkrise seit Juni 2007 .....	2575
2. Antwort aus bankaufsichtlicher Sicht .....	2576
3. Einzelelemente der neuen Regulierung unter „Basel III“ .....	2577
II. Verschärfung der Eigenkapitalanforderungen .....	2578
1. Bessere Qualität des EK .....	2578
2. Risikosensitive vs. starre EK-Anforderung? .....	2581
3. Neue Mindestanforderungen an die Höhe des EK .....	2583
4. Makroökonomische Effekte und EK-Anforderungen .....	2583
5. Makroökonomische Antworten in Basel III: Die zusätzlichen EK-Puffer .....	2585
6. Einführung einer Verschuldungsgrenze (Leverage Ratio) .....	2586
III. Das neue Liquiditätsregime .....	2588
1. Allgemeine Gesichtspunkte, flankierende Maßnahmen .....	2588
2. Kurzfristige Stresskennziffer (LCR) .....	2589
3. Langfristige Strukturkennziffer (NSFR) .....	2589
IV. Übergangsfristen und Umsetzung .....	2590
 <b>24. Kapitel. Bankrecht und Währungsrecht der Europäischen Union</b>	
<b>§ 134. Das Europäische System der Zentralbanken und die Europäische Zentralbank .....</b>	<b>2593</b>
Einleitung .....	2597
I. Geschichte und Begriffe .....	2597
II. Die rechtliche Einführung des Euro: Vertragskontinuität, Abrundungen und Übergangsvorschriften .....	2599
1. Allgemeines .....	2599
2. Banknoten und Münzen .....	2600
3. Indexierung .....	2602
III. Ziele, Aufgaben, beratende Funktionen und andere Aufgaben und sonstige Geschäfte .....	2602
1. Ziele .....	2602
2. Aufgaben und Dezentralisierung .....	2602
3. Beratende Funktionen, Erhebung statistischer Daten, internationale Zusammenarbeit .....	2607
4. Andere als die in der Satzung bezeichneten Aufgaben und sonstige Geschäfte .....	2607
IV. Rechtsstellung und Organisation des ESZB und Eurosystems .....	2607
1. Rechtsstellung und Weisungsunabhängigkeit des ESZB und der EZB .....	2607
2. Organisation des Eurosystems/ESZB .....	2610
3. Rechtsakte und sonstige Rechtsinstrumente .....	2612
V. Geldpolitische Aufgaben des Eurosystems .....	2613
1. Die quantitative Festlegung der Preisstabilität .....	2613
2. Die Zwei-Säulen-Strategie des Eurosystems als Hilfsmittel bei der Analyse .....	2614
VI. Geldpolitische Instrumente des Eurosystems .....	2615
1. Offenmarktgeschäfte .....	2616
2. Ständige Fazilitäten .....	2617

3. Mindestreserven .....	2618
4. Notenbankfähige Sicherheiten .....	2621
VII. Zahlungsverkehr und Finanzmarktinfrastrukturen .....	2623
1. TARGET und TARGET2 .....	2623
2. TARGET2-Securities (T2S) .....	2625
3. Clearing- und Abwicklungssysteme .....	2625
4. Überwachung .....	2627
5. Katalysatorfunktion .....	2627
VIII. Aufsicht .....	2628
IX. Finanzvorschriften .....	2629
1. Kapital – Schlüssel .....	2629
2. Währungsreservenübertragung .....	2629
X. Gerichtliche Kontrolle .....	2629
XI. Änderungen der ESZB-/EZB-Satzung .....	2630
XII. ESZB- und Eurosystem-Erweiterung .....	2630
<b>§ 135. Der Ansatz der Bankrechtskoordinierung .....</b>	<b>2631</b>
I. Allgemeines .....	2631
II. Überblick über die bisherigen Koordinierungsschritte .....	2638
1. Bankrichtlinien .....	2638
2. Kodifizierung .....	2642
3. Umsetzung von Basel II – Capital Requirements Directive (CRD) .....	2643
4. Weitere Bereiche .....	2644
III. Die Bedeutung der Artikel 49 bis 62 des Vertrags über die Arbeitsweise der europäischen Union (AEUV) .....	2649
1. Koordinierungsverfahren .....	2650
2. Die Aufhebung von „Beschränkungen“ .....	2651
IV. Niederlassung, Dienstleistung, Kapitalverkehr .....	2652
1. Niederlassungsformen .....	2652
2. Dienstleistungsfreiheit .....	2655
3. Freiheit des Kapitalverkehrs .....	2658
<b>§ 136. Bankenbegriff und Marktzugang .....</b>	<b>2663</b>
I. Der Kreis der angesprochenen Institute .....	2663
1. Kreditinstitute .....	2663
2. Finanzinstitute .....	2664
3. Wertpapierfirmen .....	2665
II. Die Zulassung von Kreditinstituten .....	2668
1. Geschäftsleiter .....	2669
2. Rechtsform und Eigentumsverhältnisse .....	2670
3. Anfangskapital .....	2671
4. Unterrichtung der Zulassungsbehörde .....	2671
III. Die Aufnahme der grenzüberschreitenden Tätigkeit .....	2672
1. Zweigstellen .....	2672
2. Die Dienstleistungsanzeige .....	2673
IV. Der Zugang der Kreditinstitute aus „Drittländern“ .....	2674
1. Zweigstellen und Dienstleistungen aus Drittländern .....	2674
2. Tochterbanken .....	2675
V. Die Finanzkonglomerate .....	2675
<b>§ 137. Die fortlaufende Aufsicht über Kreditinstitute .....</b>	<b>2679</b>
I. Eigenmittel und Solvabilität .....	2679
1. Die Definition der Eigenmittel .....	2681
2. Der ehemalige Solvenzkoefizient .....	2684
3. Risikomessung nach CRD .....	2685
4. Bewertungsvorschriften und Vorschriften zu Ratingagenturen .....	2688
II. Großkreditregelung und Beteiligungsbesitz .....	2689
III. Die konsolidierte Aufsicht .....	2690
1. Betroffene Institutsgruppen .....	2691
2. Form und Umfang der Konsolidierung .....	2692
IV. Die Publizitätspflichten der Kreditinstitute .....	2693
1. Die Bankbilanzrichtlinie (BBR) .....	2694

2. Publizitätspflichten der Zweigniederlassungen .....	2695
3. Offenlegungsvorschriften – Dritte Säule der CRD .....	2696
V. Verhaltensregeln außerhalb des Bankaufsichtsrechts .....	2696
1. Verbraucherkredit und -schutz, Hypothekarkredit .....	2697
2. Geldwäsche .....	2699
3. Wertpapiergeschäft .....	2702
4. Zahlungsverkehr .....	2710
5. Steuerliche Aspekte .....	2715
<b>§ 138. Das Kreditinstitut in der Krise .....</b>	<b>2717</b>
I. Einlagensicherung .....	2717
II. Abwicklungsverfahren (Sanierung und Liquidation) .....	2720
III. Krisenbewältigung .....	2721
<b>§ 139. Fragen der praktischen Umsetzung .....</b>	<b>2724</b>
I. Europäische Gremien .....	2724
1. Europäischer Bankenausschuss – ehemaliger Beratender Bankenausschuss .....	2724
2. Ausschuss der europäischen Bankaufsichtsbehörden und Kontaktausschuss (Groupe de contact) .....	2726
3. Neue Aufsichtsstruktur, Europäische Bankenaufsichtsbehörde (European Banking Authority – EBA) .....	2727
4. Weitere Europäische Aufsichtsbehörden und Europäische Ausschüsse mit Bedeutung für den Bankbereich (ESC, CESR/ESMA, EFC, FSC) .....	2729
II. Europäische Verbände .....	2730
III. Die Umsetzung von Richtlinien und ihre Kontrolle .....	2730
IV. Die Erweiterung der EU .....	2732
<b>25. Kapitel. Kartellrecht, Beihilfenaufsicht</b>	
<b>§ 140. Das nationale Kartellrecht der Kreditwirtschaft .....</b>	<b>2734</b>
I. Überblick .....	2735
II. Der frühere Sonderbereich Kreditwirtschaft und seine Rechtfertigung .....	2736
1. Die Bereichsausnahme und ihre Begründung .....	2736
2. Abbau der Sonderregeln .....	2737
III. Wirtschaftliche Bedeutung des früheren Sonderbereichs .....	2739
IV. Neue Rechtslage seit der 7. GWB-Novelle .....	2741
1. Das Kartellverbot des § 1 GWB .....	2742
2. Empfehlungen .....	2742
3. Kartellfreie Kooperationen .....	2743
4. Vertikale Vereinbarungen .....	2744
5. Einzelfallvereinbarungen .....	2746
V. Bisheriges Verfahren der Freistellung; neues Legalausnahmesystem .....	2746
1. Überblick .....	2746
2. Das System der Legalausnahme .....	2747
3. Keine Beteiligung der Fachaufsicht bei der Aufsicht durch die Kartellbehörden .....	2748
VI. Die Rechtsanwendung des deutschen Kartellrechts in Einzelbereichen der Kreditwirtschaft .....	2748
1. Empfehlungen zu Preisen und Konditionen für Bankdienstleistungen .....	2749
2. Zahlungsverkehrsabkommen und eurocheque-Abkommen .....	2751
3. Geldausgabeautomatensysteme und Kartenzahlungssysteme .....	2753
4. Einlagensicherungssysteme .....	2759
5. Devisenkursfixing .....	2759
6. Kooperationen .....	2760
7. Fusionskontrolle .....	2761
8. Austausch und Veröffentlichung von Marktinformationen .....	2763
<b>§ 141. Die Anwendung der EU-Wettbewerbsregeln auf die Kreditwirtschaft .....</b>	<b>2765</b>
II. Anwendung von Art. 101 AEUV auf die Kreditwirtschaft .....	2771
1. Verbotene Formen der Zusammenarbeit .....	2771
2. Wettbewerbsbeschränkung; Spürbarkeit .....	2775
3. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	2778
III. Freistellungen nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	2781
1. Allgemeine Freistellungsvoraussetzungen .....	2781
2. Einzelfreistellung .....	2781

IV. SEPA .....	2786
V. Fusionskontrolle .....	2787
<b>§ 142. Die Aufsicht über staatliche Beihilfen (Art. 107 ff. AEUV) .....</b>	<b>2790</b>
I. Überblick .....	2791
II. Inhalt des Beihilfenverbotes; Verfahren bei der Beihilfenaufsicht .....	2792
1. Der Begriff der staatlichen Beihilfe .....	2792
2. Empfänger der Beihilfe .....	2793
3. Verfälschung des Wettbewerbs .....	2793
4. Ausnahmen vom Beihilfenverbot (Art. 107 Abs. 2 und 3 AEUV) .....	2794
5. Verfahren der Beihilfenaufsicht .....	2795
III. Staatsbürgschaften und Beihilfenverbot .....	2796
1. Staatsbürgschaften als Beihilfe .....	2796
2. Beihilferechtliche Stellung der Banken .....	2796
3. Rechtsfolgen bei rechtswidriger Staatsbürgschaft .....	2797
IV. Beihilfenkontrolle im Bereich der öffentlich-rechtlichen Banken und der Sparkassen .....	2797
1. Anstaltslast und Gewährträgerhaftung als Beihilfe .....	2797
2. Das Verfahren der EU-Kommission: Vereinbarung vom 17. 7. 2001 – Schlussfolgerungen vom 28. 2. 2002 .....	2798
3. Änderungen der Sparkassen- und Landesbankgesetze .....	2798
4. Bezeichnung „Sparkasse“ .....	2799
V. Die Beihilfenkontrolle in der Finanzmarktkrise .....	2799
1. Beihilfen an Banken als Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen .....	2799
2. Beihilfen zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben .....	2800
3. Die Entscheidung der Kommission zum deutschen Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz .....	2804
4. Fazit .....	2805
<b>Anhang zu § 142 .....</b>	<b>2806</b>
Allgemeine Bürgschaftsrichtlinie des Landes Niedersachsen .....	2806
Sachregister .....	2815